

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

MÄRZ 2015

Freitag, 27. März 2015

Nr. 03

MOTOCROSS
FIM
65 & 85 CCM
LUGAU

MSC LUGAU

18./19. APRIL 2015

Erzgebirgs-sparkasse

ELC PERFORMANCE

FIM EUROPE

ADAC

Schilderwerk BEUTHA GmbH

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

ADAC Sachsen e.V.

**Alleine.
Ausgebrannt.**

Eine Aktion der
Freiwilligen Feuer-
wehr Lugau.

Mehr dazu in die-
sem Heft.



Kultur und Freizeit



Bibliothek:
Museum:

Telefon 900790
Telefon 900792

Literarisch- Musikalischer Abend



Lutz Jahoda und das Literarische Kleeblatt

Freitag, den 24.04.2015

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 8,00 €/erm. 5,00 €

Villa Facius - Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
Reservierung: 037295-900790/037295-5212

William Shakespeare: „Romeo und Julia“

Lesung mit Live-Musik
mit dem Eduard-v.-Winterstein-Theater



Mittwoch, den 01.04.2015

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 5,00 €/erm. 3,00 €

Villa Facius - „Kaminzimmer“ - Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
Anmeldung: 037295-900790

Lesung mit Live-Musik mit dem Eduard-v.-Winterstein-Theater



Dienstag, den 28.04.2015

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 5,00 €/erm. 3,00 €

Villa Facius - „Kaminzimmer“ - Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
Anmeldung: 037295-900790



Tag der Städtebauförderung 2015

„Tag der Städtebauförderung“

Der Tag der Städtebauförderung ist als bundesweite Veranstaltung in möglichst vielen Städten und Gemeinden geplant. Auch bei uns in Lugau wurden viele bauliche Veränderungen und Neubauten durch die Städtebauförderung realisiert und wir möchten diesen Tag nutzen, um darüber zu informieren und auch auf die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung hinzuweisen.

Samstag, 9. Mai 2015, 14:00 bis ca. 18:00 Uhr

- Familiennachmittag mit buntem Programm von Lugauer Vereinen im Kulturhof der „Villa Facius“
- Führungen durch die „Villa Facius“ und den sanierten Kindergarten
- Ausstellung in der Galerie der „Villa Facius“ – „Lugauer Gebäude damals und heute“

Ankündigung

Gesundheitsvortrag mit Heike Hofmann



22. April 2015, Beginn: 18:00 Uhr

Eintritt: 7,00 Euro

Anmeldung erwünscht: 037295-900790.



- Projekte in Lugau von „OBEN“ gesehen
- Bastelstraße
- Bühnenprogramm mit dem Kindergarten Fr. Fröbel und Vereinen aus Lugau
- Abendveranstaltung mit Udo-Lindenberg-Programm von der Musikschule Decker

Öffnungszeiten

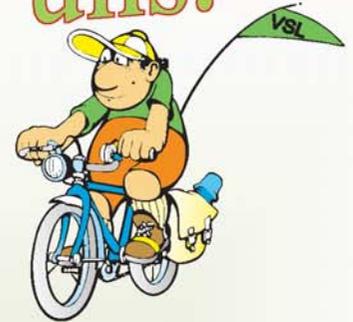
Villa Facius,
Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

- Stadtbibliothek,
Telefon 037295/900790 oder 037295/900792
- Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
- Freitag 13:00–18:00 Uhr
- 1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr



Kultur und Freizeit

Radeln Sie mit uns!



Datum: 19. April 2015
Ort: Oelsnitz am Bahnhof
Startzeit: 10:00 Uhr

Ab 09:30 Uhr beginnt die Übergabe der Wegstreckenunterlagen für die 2 Radwanderstrecken im Vorland des Erzgebirges mit schönen Aussichten und dem Ziel in der Brauerei in Gersdorf gegen 13:00 Uhr sicher anzukommen.

Fitnessstrecke mit ca. 40 km

- Anspruchsvoll für den Rad fahrenden mit höchstem Punkt den „Glückaufturn“

Familienstrecke mit ca. 25 km

- eine attraktive Strecke für den Freizeitradler.

Jeder Teilnehmer erhält im Ziel eine Erinnerungsurkunde sowie ein Freigetränk.

Die Prämierung findet bei Zielankunft statt.

Es wird kein Startgeld erhoben!

Die Teilnahme dient der Gesundheit und der Entspannung.

Wir sind dabei!

Die Strecken sind ausgeschildert!



Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

Aus dem Inhalt

INHALTSVERZEICHNIS**KULTURZENTRUM VILLA FACIUS ... 2**

- Radeln Sie mit uns! ... 3

Der Bürgermeister informiert ... 5

- Bürgersprechstunde ... 5
- 15. Glückauf-Wanderung ... 5

- Gedanken zum Kampagnenstart „Alleine. Ausgebrannt...“ ... 6

Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht 8. Sitzung Stadtrat ... 8
- Bericht 9. Sitzung Stadtrat ... 9
- Einladung 10. Sitzung Stadtrat ... 9
- Bericht 4. Sitzung Technischer Ausschuss ... 10
- Einladung 5. Sitzung des Technischen Ausschusses ... 10
- Elternbeitragsatzung ... 11

Informationen der Stadtverwaltung

- Der Friedensrichter informiert ... 12
- Deutsche Rentenversicherung ... 12
- Wir gratulieren unseren Jubilaren ... 13
- Der Osterhase kommt ... 13
- Grundschule Lugau ... 14
- Das Ordnungsamt informiert ... 14
- Oberschule am Steegenwald ... 15

- Objektinformationen ... 16
- Nachruf ... 16

**Ortsteil Erlbach-Kirchberg
Bekanntmachungen**

- Bericht 3. Sitzung Ortschaftsrat ... 17

Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren ... 17
- Einladung Frühlingwanderung ... 17
- Einladung Frühjahrspatz ... 17
- Unsere Kindereporterin berichtet ... 18
- Vorinformationen Hexenfeuer ... 18

**Ortsteil Ursprung
Bekanntmachungen**

- Bericht 3. Sitzung Ortschaftsrat ... 19

Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren ... 19

Nichtamtlicher Teil**Informationen aus Lugau /
Erlbach-Kirchberg / Ursprung**

- Ev. Montessori Grundschule ... 19
- Einladung Hausmusik ... 19
- Garagenhof „Am Steegenwald“ ... 20
- Kirchennachrichten ... 22
- Bereitschaftsdienste ... 24

Vereinsmitteilungen

- MSC Lugau ... 25
- Hort der Grundschule ... 26
- Kindergarten Gockelhahn ... 27
- Gewerbeverein ... 27
- 1. Lugauer Skatverein nach 1945 ... 27
- Volkssolidarität ... 28
- DIE JOHANNITER Senioren ... 28
- Ringerverein ... 28
- Lugauer SC ... 29
- Kultur- und Freizeitzentrum ... 30

Wissenswertes / Termine

- poetische notizen ... 31
- GLAUBE – BILDUNG – FREIHEIT ... 31
- Volkshochschule ... 31
- Blaues Kreuz ... 31
- Reit- und Fahrverein Seifersdorf ... 32
- Stellenanzeige ... 32
- Miniwelt Lichtenstein ... 33
- HILFETELEFON ... 33
- Ein Abend des Gedenkens ... 33
- BERGBAUMUSEUM ... 34

**Hinweise der Redaktion:**

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Freitag, dem **24. April 2015**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 9. April 2015**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4.200 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Lugauer Anzeiger zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Lugauer Anzeiger nicht erhalten, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 65622100.

**Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter www.lugau.de****Stadtverwaltung Lugau**

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG: Konto-Nr.1 411 628
BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Der Bürgermeister informiert



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am **Samstag, dem 25. April 2015, von 9:00 bis 11:00 Uhr** für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert
Bürgermeister

15. Glückauf-Wanderung am 5. April 2015

Dass die Zeit sehr schnelllebig ist, sieht man daran, dass wir in diesem Jahr bereits zum 15. Mal zur Glückauf-Wanderung am 5. April 2015 aufrufen. Es geht wieder wie immer von Gersdorf, Lugau, Oelsnitz und Lichtenstein oder allen anderen umliegenden Orten zum Glückauf-Turm nach Oelsnitz. Ab 10:30 Uhr spielt dort das Bergmusikkorps Oelsnitz und auch für Speis und Trank ist wieder gesorgt, so dass die Wanderung auch als Familienausflug bestens geeignet ist. In Gersdorf wird ab 9:30 Uhr ab Kaisergrube gewandert, ebenso ab 9:30 in Lugau ab Rathaus. Sonst ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seinen Anmarsch zum Glückauf-Turm einplant. An den Bergbaulehrpfaden und dem Steinkohlenweg ist diese Familienwanderung für alle geeignet und bereitet viel Freude.

Am Ende der Wanderung gibt es natürlich wieder eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer und der wunderschöne Blick vom Turm auf unsere erzgebirgische Heimat lohnt sich auf jeden Fall.

Ich möchte zur 15. Wanderung einladen und würde mich natürlich freuen, Sie am 5. April, 9:30 Uhr, am Lugauer Rathaus begrüßen zu können.



Es grüßt Sie
Ihr Bürgermeister Thomas Weikert.



Unsere Teilnehmer 2014 mit Frühlingsboten am Rathaus ... aber gewandert wird bei jedem Wetter, hier 2013

Frohe Ostern ...

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert
im Namen des Stadtrates sowie
der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Lugau



Gedanken zum Kampagnenstart „Alleine. Ausgebrannt.“



Alleine. Ausgebrannt.

WWW.FFLUGAU.DE

Frag doch mal, was Du für die Feuerwehr tun kannst!

Gedanken zum Kampagnenstart „Alleine. Ausgebrannt.“

LUGAU. Es brennt – die Feuerwehr löscht. Ein Unfall – die Feuerwehr hilft. Es regnet stark – die Feuerwehr pumpt aus. Die Reihe ließe sich noch fortsetzen. Anders ausgedrückt, die Feuerwehr ist immer da, wenn irgendwo dringend Hilfe benötigt wird. Die Stadt Lugau erfüllt damit ihre Pflichtaufgabe des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung in Notfällen. Dafür gibt sie jedes Jahr sehr viel Geld aus, zum Wohl aller, die in Lugau und Umgebung leben, hier zu Besuch sind, hier arbeiten oder einfach der Straße entlang durch die Stadt fahren. Das muss so sein, daran darf man nicht rütteln und das wird auch keiner.

Nun sind die Aufgaben klar definiert, was Feuerwehr zu leisten hat. Ein Teil wurde eingangs schon genannt. Das sind aber nur die Einsätze an sich - bei Weitem nicht das „Hauptgeschäft“ der drei Lugauer Ortsfeuerwehren. Vielmehr stehen ständige Aus- und Weiterbildung, Wartung und Pflege von Einsatzfahrzeugen, Geräten, Anlagen und des Gerätehauses, aber auch ärztliche Untersuchungen und Tauglichkeitstests auf der Tagesordnung. Die Kameradinnen und Kameraden tun also sehr viel, damit jeder in der Umgebung stets das gewohnte Gefühl der Sicherheit behalten kann – die Feuerwehr wird schon kommen.

Das alles leisten in den Ortsteilen der Stadt zusammen rund 80 Frauen und Männer im Ehrenamt. Klingt nach viel, reicht aber in Wirklichkeit hinten und vorne nicht aus. Nicht selten bangen die

Zug- und Gruppenführer, dass sich genügend Einsatzkräfte bei Alarm in ihrem Gerätehaus einfinden (können). Der Hintergrund ist einfach: Die Kameradinnen und Kameraden können sich nun mal nicht immer rund um die Uhr in ihrer Stadt aufhalten, sie müssen zur Arbeit, Einkaufen, haben auch ein Privatleben. Besonders die Tageseinsatzbereitschaft, wenn also der Großteil auswärts seiner Arbeit nachgeht, steht oft auf der Kippe. In der Ortsfeuerwehr Ursprung ist sie sogar überhaupt nicht gegeben, sodass werktags zwischen 6 und 18 Uhr niemand das dortige Löschfahrzeug besetzen kann und die umliegenden Kollegen einspringen. Da dauert's eben etwas länger, bis Hilfe eintreffen kann, aber sie kommt!

Darum sind die Feuerwehren in Lugau immer auf der Suche nach Mitstreitern, die ihre Kraft zur Sicherheit ihrer Stadt einsetzen können und wollen. Denn alleine sind die Kameradinnen und Kameraden bald „ausgebrannt“. „Alleine. Ausgebrannt.“ ist darum auch der Titel der nun gestarteten Informationskampagne, mit der die Menschen in Lugau – Stadt und Land für dieses Thema sensibilisiert werden sollen. Informationen geben, Einblicke ermöglichen, Verständnis fördern – das ist das große Ziel. Vielleicht bekommt der eine oder andere sogar Interesse, in diese wichtige Aufgabe einzusteigen.

Doch auch alle anderen, die nicht aktiv mitarbeiten wollen oder können, dürfen sich fragen: „Was kann ich für die Feuerwehr tun?“ Es gibt eine ganze Reihe von kleinen Dingen, die den Einsatzkräften ihre Arbeit erleichtern könnten:

Gedanken zum Kampagnenstart „Alleine. Ausgebrannt.“

Parken Sie beispielsweise umsichtig. Die Feuerwehrleute sind im Einsatz darauf angewiesen, schnell und sicher ins Gerätehaus zu kommen. Zugeparkte Einfahrten oder Alarmparkplätze erschweren das. Steht ihr Fahrzeug vielleicht auch auf oder dicht neben einem Hydranten? Versperren Sie vielleicht Anleiterflächen oder Zufahrten? Parken Sie in engen Straßen bitte auch vorausschauend – knapp drei Meter Platz sollten für die großen Einsatzfahrzeuge frei bleiben. Leider ist das immer weniger der Fall.

Achten Sie auf die Einsatzfahrzeuge. Blaulicht und Martinshorn eines herannahenden Feuerwehr- oder Rettungsdienstfahrzeuges heißt nicht, dass Sie urplötzlich stehenbleiben müssen! Oft sind Verkehrsteilnehmer überfordert, halten neben einem anderen stehenden Fahrzeug an, sodass gar niemand mehr vorbei kann. Richtig ist: Schauen Sie sich um, woher die Rettungsfahrzeuge kommen und fahren Sie dann zügig in eine Position, die ein für Sie gefahrloses Vorbeifahren der Einsatzfahrzeuge zulässt. Ordnen Sie sich anschließend in den laufenden Verkehr wieder ein.

Weisen Sie die Einsatzkräfte ein, wenn Sie wissen, wo der Notfallort ist. Oft erhält die Feuerwehr sehr unpräzise Angaben, wo etwas passiert sein soll. Damit sind die Kräfte schneller am Ziel, denn es zählt immer jede Sekunde.

Behindern Sie die Lösch- oder Rettungsarbeiten nicht. Klar, Notfälle schaffen Neugier. Eindrücke aus der ersten Reihe bekommen zu wollen, gefährdet aber fast immer den Einsatzerfolg und auch Sie selbst. Niemand wird Ihnen verbieten, sich das Geschehen aus sicherer Entfernung anzusehen. Bleiben Sie aber bitte hinter den Absperrungen und befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte. Und wenn Sie „nur mal da durch müssen“, weil sie zum Beispiel ein paar Meter weiter wohnen: Sicherlich gibt es noch einen anderen Weg dahin. Und wenn nicht, fragen Sie einfach – eine Einsatzkraft wird Sie sicher durch die Einsatzstelle führen.

Haben Sie Verständnis für die Eile. Bei einem Einsatz erreichen die Kameradinnen und Kameraden das



Gerätehaus meistens mit einem Fahrzeug. Auch da ist schon Eile geboten. Nur, Sie als Verkehrsteilnehmer können das ja nicht erkennen. Darum setzen einige der Feuerwehrleute einen sogenannten „Dachaufsetzer“ aufs Fahrzeugdach. Auf gelbem Untergrund steht da: „Feuerwehr im Einsatz“. Wenn Sie das erkennen, zeigen Sie doch Verständnis, gewähren Sie, wenn möglich, auch mal Vorfahrt. Denn der Einsatz beginnt schon z.B. zu Hause mit dem „Piepsen“ des Alarmempfängers.

Und schließlich: Beschweren Sie sich nicht ohne vorher nachzudenken. Ein Notfall ist immer ein besonderes Ereignis für alle. Er tönt nachts die Sirene, ist das nicht grundlos. Trotzdem beschweren sich einige Mitmenschen bei der Feuerwehr, sie oder deren Kinder seien aus dem Schlaf gerissen worden. Gleiches auch, wenn die Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn durch die Nacht fahren: „Muss das denn nachts sein?“ – Die Antwort ist einfach: Ja, es muss sein, denn die Straßenverkehrsordnung sagt eindeutig, dass nur dann Sonder- und Wegerechte in Anspruch genommen werden dürfen, wenn blaues Blinklicht UND Martinshorn gemeinsam eingeschaltet sind. Ausnahmen gibt es nicht, die Sicherheit hat oberste Priorität.

Es gibt also sehr viel, was jeder Einzelne für die Feuerwehr tun kann, ohne selbst im Einsatzdienst zu stehen. Vielleicht sieht das der eine oder andere nun auch etwas anders oder hat selbst Interesse an einer Mitarbeit in „seiner“ Feuerwehr.

Weitere Infos zur Kampagne im Internet: WWW.FFLUGAU.DE oder zu den Dienstzeiten in Ihrer Ortsfeuerwehr.

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

seit nunmehr über 130 Jahren gibt es in Lugau die Freiwillige Feuerwehr. In den vielen Jahrzehnten bis hin zur Gegenwart hat sich nichts an den wesentlichen Strukturen der Feuerwehren landesweit verändert. Eine Pflichtaufgabe der Kommune wird durch ehrenamtliche Kräfte sichergestellt. Die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren stellen ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit, denn alle kommen nach Feierabend in die Gerätehäuser. Dort leisten sie wöchentlich ihre Ausbildungsdienste, um bestmöglich auf die verschiedensten Einsatzsituationen vorbereitet zu sein. Die Anforderungen an die Feuerwehren haben sich über die lange Zeit stark verändert. Neben der klassischen Brandbekämpfung nehmen die Einsätze zur technischen Hilfeleistung (z. B. Verkehrsunfälle) immer größeren Raum ein. Dazu kommen mehr und mehr Einsätze im Umwelt- und Katastrophenschutz (z. B. Hochwasser).

Die Stadt Lugau versucht bestmögliche Bedingungen für die Feuerwehr zu schaffen. Beweis dafür ist ganz aktuell der Umbau des Gerätehauses in der Poststraße 6. Neben dem Anbau einer neuen Fahrzeughalle wird später das Hauptgebäude saniert und es entstehen moderne Räume für beste Arbeitsbedingungen. 1,8 Mio Euro wird in dieses Projekt fließen, parallel dazu muss aber auch die Ausrüstung und die Technik in den drei

Ortsfeuerwehren auf dem neuesten Stand gehalten werden. Wir möchten Ihnen, liebe Lugauerinnen und Lugauer, unsere Freiwillige Feuerwehr, welche seit der Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau, aus drei Ortsfeuerwehren besteht, in den nächsten Monaten genauer vorstellen. Ziel ist es, die Akzeptanz und das Wissen über die Feuerwehr allgemein zu erhöhen. Gleichzeitig möchten wir neugierig machen und dafür werben, dass sich der eine oder andere von Ihnen zukünftig in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau engagiert. Eine große Vergütung in Geld können wir dafür freilich nicht bieten, aber Mitglied in einer Kameradschaft zu sein sowie Dienst am Nächsten zu leisten ist ein sehr hohes Gut. Viele unserer Feuerwehrleute sind auch privat befreundet, haben gemeinsame Hobbys und unternehmen zusammen mit den Familien etwas. Noch vieles mehr macht den „Virus“ Feuerwehr aus. Vielleicht steckt er ja an und wir können SIE oder DICH zukünftig für den Dienst in der Feuerwehr Lugau gewinnen. Für die Stadt und ihre Bürger ist es sehr wichtig!

Thomas Weikert
Bürgermeister

Bekanntmachungen

Bericht über die 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 2. März 2015, fand im Sitzungssaal des Rathauses die 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert bzw. Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gegeben werden.

1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrages für den Zeitraum 26. April 2016 bis 9. Mai 2034 für die beiden Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Beschluss-Nr. 018/2015

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Abschluss des Gas-Konzessionsvertrages für den Zeitraum 26. April 2016 bis 9. Mai 2034 mit der Energie in Sachsen GmbH & Co. KG Chemnitz.
2. Der Geltungsbereich des Konzessionsvertrages umfasst die beiden Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen Konzessionsvertrag zu unterzeichnen.

Der Beschluss wurde mit 12 gegen 1 Stimme bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

3. Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und seine Ortsteile

Wegen Befangenheiten war keine Beschlussfähigkeit mehr gegeben. Zum Tagesordnungspunkt wird eine außerordentliche Sondersitzung des Stadtrates am Montag, dem 16. März 2015, 18:15 Uhr, stattfinden.

4. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Am Pfarrwald“ auf dem Flurstück 339/16 der Gemarkung Lugau, Am Eichenwald 5, 09385 Lugau

Beschluss-Nr. 019/2015

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Frau Rebekka Gebert und Herrn Dennis Zens auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Am Pfarrwald“ in Bezug auf die Dachneigung, Fassadenfarbe, Dachform der Garage und der Einfriedung auf dem Flurstück 339/16 der Gemarkung Lugau, Am Eichenwald 5, 09385 Lugau zu.

Der Beschluss wurde mit 13 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

5. Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 310/9 der Gemarkung Kirchberg, Alte Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

- 5.1. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung Erlbach-Kirchberg auf dem Flurstück 310/9 der Gemarkung Kirchberg

Beschluss-Nr. 020/2015

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Familie Landgraf auf Befreiung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung in Bezug auf die Dachneigung (25 Grad statt 35 Grad) auf dem Flurstück 310/9 der Gemarkung Kirchberg, Alte Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg, zu.

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung angenommen.

- 5.2. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 310/9 der Gemarkung Kirchberg, Alte Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Beschluss-Nr. 021/2015

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Familie Landgraf auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 310/9 der Gemarkung Kirchberg, Alte Straße, 09385 Lugau OT Kirchberg.

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung angenommen.

6. Auftragsvergabe für die Baumaßnahme Sanierung und Erweiterung Feuerwehrrätehaus Lugau Poststraße 6 in 09385 Lugau

6.1. Los 3 - Tischlerarbeiten

Beschluss-Nr. 022/2015

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Leistungen zur Sanierung und Erweiterung Feuerwehrrätehaus Lugau Poststraße 6 in 09385 Lugau – Los 3 Tischlerarbeiten – an die Firma Stüdemann Fenster, Tür- und Tortechnik, Sonnenschutz, Hammerstraße 26, 08352 Raschau/OT Markersbach, zu einer Bruttoangebotssumme von 17.571,73 Euro.

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung angenommen.

6.2. Los 4 – Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

Beschluss-Nr. 023/2015

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Leistungen zur Sanierung und Erweiterung Feuerwehrrätehaus Lugau Poststraße 6 in 09385 Lugau – Los 4 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten – an die Firma Kühne Dachsysteme GmbH, Feldstraße 44a, 09224 Chemnitz, zu einer Bruttoangebotssumme von 32.235,02 Euro.

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung angenommen.

6.3. Los 5 – Malerarbeiten

Beschluss-Nr. 024/2015

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Leistungen zur Sanierung und Erweiterung Feuerwehrrätehaus Lugau Poststraße 6 in 09385 Lugau – Los 5 Malerarbeiten – an die Firma Peter Pohl's Maler und Fußbodenleger, Röhrsdorfer Straße 4, 08396 Waldenburg/OT Schwaben, zu einer Bruttoangebotssumme von 2.448,43 Euro.

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung angenommen.

7. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für die Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme „Bachinstandsetzung Bereich Dorfstraße 65 (bei Fam. Goldschadt) in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg (HWS 2013 E18 / ID 3065)“

Beschluss-Nr. 025/2015

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „Bachinstandsetzung Bereich Dorfstraße 65 (bei Fam. Goldschadt) in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg – HWS 2013 E18“ mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 19.135,47 EUR der Firma Zettl GmbH aus Aue-Alberoda zu erteilen.

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung angenommen.

Bekanntmachungen

8. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für die Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme „Ertüchtigung Fließweg Seitenzulauf Hegebach bei Oelsnitzer Straße 29 (Wartburg) in Lugau (HWS 2013 L01 / ID 2212)“

Beschluss-Nr. 026/2015

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „Ertüchtigung Fließweg Seitenzulauf Hegebach bei Oelsnitzer Str. 29 (Wartburg) in Lugau – HWS 2013 L01“ mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 66.508,72 EUR der Firma STRATA Bau GmbH aus Meerane zu erteilen.

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung angenommen.

9. Stellungnahme zum Antrag auf Genehmigung einer Schulzweckvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Stollberg und der Gemeinde Niederwürschnitz gem. § 71 KomZG

Beschluss-Nr. 027/2015

1. Der Lugauer Stadtrat bekräftigt nochmals sein Interesse am Fortbestand und der ordnungsgemäßen Umsetzung der Verwaltungsgemeinschaft Lugau und bekundet das Interesse der Stadt Lugau an einem gemeinsamen Schulbezirk mit der beteiligten Gemeinde Niederwürschnitz.
2. Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister zur Stellungnahme an das Landratsamt Erzgebirgskreis auf Basis des beiliegenden Entwurfs.

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung angenommen.

10. Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (§73 Abs. 5 SächsGemO)

Beschluss-Nr. 028/2015

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsorleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Lfd. Nr: 1

- Zuwendungsgeber: Werbegemeinschaft Palletti Park Chemnitzer Straße 1, Lugau
- Datum: 18. Februar 2015
- Art: Geldspende
- Spenden-Betrag: 100,00 Euro
- Begünstigter Zweck: Geldspende für Aktion „Osterhase“ zum Ostersonntag auf dem Radweg

Lfd. Nr: 2

- Zuwendungsgeber: Bücher- und DVD-Spenden von Bürgern des Ortes
- Datum: Januar/Februar 2015
- Art: Sachspende (gebrauchte Medien)
- Spenden-Betrag im Wert von 170,00 Euro
- Begünstigter Zweck: Stadtbücherei (Übersicht in Bücherei und Stadtkasse einsehbar)

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung angenommen.

11. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Entwicklung der Einwohnerzahlen in Lugau
- Unterbringung von Asylbewerbern 2015 in Lugau
- Sitzungen des Arbeitskreises „Feuerwehr“
- 61. Rathauskonzert am 7. März 2015
- Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2015
- Baumaßnahmen
Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahmen
Lugauer Bach
Verlegung kV-Leitung Bergstraße durch MITNETZ STROM
- Nächste Sitzung des Technischen Ausschusses am 16. März 2015
- Stand Baumaßnahme ehemalige „Kupfermühle“ in Ursprung

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

*Th. Weikert,
Bürgermeister*

Bericht über die 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 16. März 2015, fand im Sitzungssaal des Rathauses die 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Folgender Tagesordnungspunkt wurde erläutert bzw. ein Beschluss gefasst, welcher hiermit öffentlich bekannt gegeben wird.

1. Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und seine Ortsteile (Elternbeitragsatzung)

Beschluss-Nr. 030/2015

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und seine Ortsteile (Elternbeitragsatzung).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Elternbeitragsatzung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 10. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 10. Sitzung des Stadtrates findet **am Dienstag, dem 7. April 2015, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Öffentliche Sitzung

1. Fragestunde
2. Zustimmung zur Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Erlbach-Kirchberg und seines Stellvertreters
3. Vergabe Bauleistungen Feuerwehrgebäude
4. Vergabe Hochwasserschutzmaßnahmen
5. Beschluss zum Umgang mit Spenden / Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
6. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert, Bürgermeister

Bekanntmachungen

Bericht über die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am Montag, dem 16. März 2015, fand im Sitzungssaal des Rathauses die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert bzw. Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr: 01/2015

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 344/8 der Gemarkung Erlbach, Waldstraße 12

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid von Herrn Ole Gränitz auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 344/8 der Gemarkung Erlbach, Waldstraße 12, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 02/2015

Antrag auf Vorbescheid zum Abriss Bestandsgebäude und zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 171/13 der Gemarkung Erlbach, Mühlweg 5

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid von Herrn Falk Schübler auf Abriss der Bestandsgebäude und zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 171/13 der Gemarkung Erlbach, Mühlweg 5, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen (bei 1 Befangenheit).

Beschluss-Nr: 03/2015

Antrag auf Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 72/6 der Gemarkung Ursprung, Oberlungwitzer Straße 17b

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 72/6 der Gemarkung Ursprung, Oberlungwitzer Straße 17b, 09385 Lugau OT Ursprung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 04/2015

Antrag auf Errichtung eines Anbaus an ein Mehrfamilienhaus auf den Flurstücken 628/4 und 432I der Gemarkung Lugau, August-Bebel-Straße 16

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Familie Sonntag auf Errichtung eines Anbaus an ein Mehrfamilienhaus auf den Flurstücken 628/4 und 432I der Gemarkung Lugau, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 05/2015

Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 41/8 der Gemarkung Lugau, Am Steegenwald 2b, 09385 Lugau

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Familie Neubert auf Errichtung

eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 41/8 der Gemarkung Lugau, Am Steegenwald 2b, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 06/2015

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 162/16 der Gemarkung Lugau, Schulstraße 12, 14

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid von Familie Voitel auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 162/16 der Gemarkung Lugau, Schulstraße 12, 14, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 07/2015

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Flurstück 667/19 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 65, 09385 Lugau

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid von Herrn Marco Pfab auf Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Flurstück 667/19 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 65, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 08/2015

Auftragsvergabe für die Baumaßnahme Abbruch und Entsorgung „Altes Kino“ Lugau, Poststraße 8a in 09385 Lugau

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Leistungen zum Abbruch und Entsorgung „Altes Kino“ Lugau, Poststraße 8a in 09385 Lugau, an die Firma Püschmann GmbH & Co. KG Abbruch und Recycling, Zechenstraße 6, 09385 Lugau, zu einer Bruttoangebotssumme von 30.321,96 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Baumaßnahme in Erlbach-Kirchberg (Hinweis des Ortschaftsrates vom 9. März 2015)
- Gestaltungssatzungen Lugau und Ortsteile
- Straßenbeleuchtung Ursprung, Leukersdorfer Straße (Hinweis des Ortschaftsrates vom 9. März 2015)
- Hochwasserschutzmaßnahmen
- Baumaßnahmen
 - 3. Bauabschnitt Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG, H.-Heine-Straße
 - Planung Flockenstraße
 - Verrohrung Pfarrgrundbach
 - Kanalerweiterung an der Wohnanlage Schardt
 - Stand Stollberger Straße 23

Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 5. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 5. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. April 2015, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert, Bürgermeister

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau

Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und seine Ortsteile (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen)

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 16. März 2015 beschlossen. Diese Satzung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weikert, Bürgermeister

Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und seine Ortsteile (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen)

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 02. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl.), rechtsbereinigt mit Stand vom 01. März 2012, hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 16. März 2015 folgende Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und seine Ortsteile (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen) Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die Stadt Lugau legt für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau Gebühren (Elternbeiträge) fest. Gebührenpflichtig sind die Erziehungsberechtigten der aufgenommenen Kinder als Gesamtschuldner.

§ 2 Entstehung der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Beginn des Monats der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung und endet mit dem Ende des Monats, in dem das Nutzungsverhältnis beendet wird.
- (2) Krankheit, Urlaub, Schließzeiten und Abwesenheit aus sonstigen Gründen führen

§ 3 Höhe der Elternbeiträge

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge, sind die gemäß Landesrecht festzusetzenden durchschnittlichen monatlichen Betriebskosten pro Platz.
- (2) Die monatlichen Elternbeiträge werden gemäß § 15 Abs. 2 SächsKitaG ermittelt.
- (3) Gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG werden Absenkungen vorgenommen für Alleinerziehende, die tatsächlich ihre Kinder allein

- betreuen, pflegen und erziehen und für Kinder aus Haushaltsgemeinschaften von Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen. Dabei müssen die Kinder mindestens mit einem leiblichen, Stief- oder Pflegeeltern in einer Haushaltsgemeinschaft leben. In Anwendung des § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsKitaG sind Personen als alleinerziehend mit Kindern definiert, die ohne Partner im Privathaushalt leben und tatsächlich allein die Pflege, Betreuung und Erziehung der Kinder wahrnehmen. Die Einstufung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Erklärung der/des Alleinerziehenden.
- (4) Die Ermäßigung nach Abs. 3 und 4 wird nur gewährt, wenn und soweit der örtliche Träger der Jugendhilfe die Kosten dafür übernimmt. Anträge auf Ermäßigungen gemäß § 15 Abs. 5 Satz 1 SächsKitaG sind an das Jugendamt des Landkreises als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu richten.
 - (5) Mit dem Elternbeitrag wird nicht der Verpflegungskostenersatz abgegolten.
 - (6) Bei Über- oder Unterschreitung der höchstmöglichen wöchentlichen Betreuungsdauer (Krippe 9 Stunden; Kindergarten 9 Stunden; Hort 6 Stunden) wird der Elternbeitrag gemäß der Mehr- oder Minderbetreuungszeit je angefangener Stunde erhoben. Die Betreuungszeiten sind im Betreuungsvertrag zu vereinbaren.
 - (7) Für Gastkinder werden Elterngebühren nach dem Alter des Kindes und Betreuungszeit entsprechend der Anlage 1 dieser Gebührensatzung je Monat erhoben.
 - (8) Für Kinder, die nach Ablauf der vereinbarten Betreuungszeit noch nicht abgeholt sind, wird pro angefangener Stunde folgendes Entgelt erhoben: Kinderkrippe = 6,00 Euro; Kindergarten = 4,00 Euro; Hort = 2,00 Euro.)
 - (9) In der Anlage 1 zu dieser Satzung sind die ermittelten sowie die sich durch abweichende Betreuungszeiten ergebenden Elternbeiträge aufgeführt.

§ 4 Auskunftspflichten

Die Gebührenschuldner sind verpflichtet dem Leiter der Kindertageseinrichtung alle maßgebenden Veränderungen, die die Gebührenhöhe beeinflussen, unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt insbesondere, soweit Ermäßigungen beansprucht werden.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01. Mai 2015 in Kraft.

Gleichzeitig treten die nachfolgend genannten Satzungen außer Kraft:

Bekanntmachungen

- (1) Satzung über die Erhebung von Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen) in der Fassung der 4. Gebühren-Änderungssatzung vom 18. September 2012, gültig ab 01. Oktober 2012,
- (2) Satzung über die Erhebung von Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen) in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 05. November 2009, gültig ab 01. Januar 2010,
- (3) Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Lugau (Satzung über Kindertageseinrichtungen) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 07. Juli 2009, gültig ab 01. August 2009
- (4) Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Satzung über Kindertageseinrichtungen) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 09. Juli 2009, gültig ab 01. August 2009.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

Lugau, 17. März 2015

Weikert, Bürgermeister

■ Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollten die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes,

Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und Ortsteile vom 16. März 2015

Krippenbetreuung

Std.	10 Std.	9,5 Std.	9 Std.	6,5 Std.	6 Std.	4,5 Std.
1. Kind	195,00 €	185,25 €	175,50 €	126,75 €	117,00 €	87,75 €
2. Kind	117,00 €	111,15 €	105,30 €	76,05 €	70,20 €	52,65 €
3. Kind*	39,00 €	37,05 €	35,10 €	25,35 €	23,40 €	17,55 €
Allein erziehend						
1. Kind	175,50 €	166,73 €	157,95 €	114,08 €	105,30 €	78,98 €
2. Kind	105,30 €	100,04 €	94,77 €	68,45 €	63,18 €	47,39 €
3. Kind*	35,10 €	33,35 €	31,59 €	22,82 €	21,06 €	15,80 €

Kindergartenbetreuung

Std.	10 Std.	9,5 Std.	9 Std.	6,5 Std.	6 Std.	4,5 Std.
1. Kind	117,00 €	111,15 €	105,30 €	76,05 €	70,20 €	52,65 €
2. Kind	70,20 €	66,69 €	63,18 €	45,63 €	42,12 €	31,59 €
3. Kind*	23,40 €	22,23 €	21,06 €	15,21 €	14,04 €	10,53 €
Allein erziehend						
1. Kind	105,30 €	100,04 €	94,77 €	68,45 €	63,18 €	47,39 €
2. Kind	63,18 €	60,02 €	56,86 €	41,07 €	37,91 €	28,43 €
3. Kind*	21,06 €	20,01 €	18,95 €	13,69 €	12,64 €	9,48 €

Hortbetreuung

Std.	6,5 Std.	6 Std.	4 Std.	3 Std.
1. Kind	66,73 €	61,60 €	41,07 €	30,80 €
2. Kind	40,04 €	36,96 €	24,64 €	18,48 €
3. Kind*	13,35 €	12,32 €	8,21 €	6,16 €
Allein erziehend				
1. Kind	60,06 €	55,44 €	36,96 €	27,72 €
2. Kind	36,04 €	33,26 €	22,18 €	16,63 €
3. Kind*	12,01 €	11,09 €	7,39 €	5,54 €

* und jedes weitere Kind

der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Der Friedensrichter informiert

Es ist möglich, dass jeder Bürger den Friedensrichter am **letzten Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen o. ä.), zwischen 16:00 und 18:00 Uhr (Meldeabschluss bitte 17:30 Uhr), im Rathaus in Lugau** zur Sprechzeit persönlich aufsuchen kann. Dort ist dieser auch für Personen, die nicht selbst erscheinen können, telefonisch erreichbar (037295 5223).

Außerhalb der Sprechzeit und in dringenden Angelegenheiten kann der Friedensrichter unter der E-Mail: friedensrichterlugau@web.de erreicht werden. Der Friedensrichter bittet alle eventuellen Antragsteller sich dann schriftlich an ihn zu wenden. Eine schnellstmögliche Rückantwort, falls Kontaktdaten übermittelt wurden, ist selbstverständlich.

Informationsmaterial liegt im Rathaus am Infostand aus.

Der Friedensrichter

Sprechstunde

der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04** für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

Herrn Thomas Löffler	geb. am	5. April 1945
Herrn Karl-Heinz Scheibner	geb. am	7. April 1945
Herrn Günter Schramm	geb. am	14. April 1945

zum 75. Geburtstag

Frau Erika Otto	geb. am	1. April 1940
Herrn Klaus Lindner	geb. am	6. April 1940
Frau Lydia Hofmann	geb. am	13. April 1940
Frau Bärbel Claus	geb. am	14. April 1940
Herrn Christian Voitell	geb. am	15. April 1940
Herrn Manfred Falke	geb. am	15. April 1940
Herrn Konrad Vogel	geb. am	16. April 1940
Frau Rita Nobis	geb. am	18. April 1940
Frau Erika Berger	geb. am	18. April 1940
Herrn Rolf Keller	geb. am	18. April 1940
Frau Hannelore Röhner	geb. am	22. April 1940

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Rudolph	geb. am	1. April 1935
Herrn Dieter Dietze	geb. am	15. April 1935
Herrn Hans Kirst	geb. am	17. April 1935
Frau Katharina Halbich	geb. am	17. April 1935
Frau Christa Wegner	geb. am	19. April 1935
Herrn Waldemar Biebrach	geb. am	21. April 1935
Frau Ruth Auerswald	geb. am	23. April 1935
Frau Lisa Karing	geb. am	26. April 1935
Frau Christa Hartwig	geb. am	27. April 1935

zum 81. Geburtstag

Herrn Gerd Richter	geb. am	8. April 1934
Frau Lisa Ziegenbalg	geb. am	8. April 1934
Frau Ria Seidel	geb. am	12. April 1934
Frau Helga Albrecht	geb. am	12. April 1934
Frau Brigitte Thamm	geb. am	26. April 1934

zum 82. Geburtstag

Herrn Rudi Stark	geb. am	20. April 1933
Herrn Günter Hammer	geb. am	23. April 1933

zum 83. Geburtstag

Herrn Rudolf Harmuth	geb. am	9. April 1932
Herrn Herbert Fischer	geb. am	12. April 1932
Herrn Albrecht Fahr	geb. am	17. April 1932
Herrn Horst Neubert	geb. am	21. April 1932

zum 84. Geburtstag

Frau Dora Pietsch	geb. am	1. April 1931
Herrn Manfred Rother	geb. am	4. April 1931
Frau Ursula Wutzler	geb. am	10. April 1931
Herrn Rainer Junghans	geb. am	19. April 1931
Herrn Günther Hohlwein	geb. am	19. April 1931
Frau Lisa Kunz	geb. am	30. April 1931

zum 85. Geburtstag

Herrn Rudi Speer	geb. am	11. April 1930
Frau Ursula Holländer	geb. am	28. April 1930
Herrn Erwin Heinze	geb. am	28. April 1930

zum 86. Geburtstag

Frau Margot Juds	geb. am	15. April 1929
Herrn Kurt Martin	geb. am	21. April 1929

zum 87. Geburtstag

Herrn Manfred Hartmann	geb. am	18. April 1928
Frau Charlotte Blachut	geb. am	19. April 1928
Frau Gertraud Walther	geb. am	29. April 1928

zum 88. Geburtstag

Frau Ingeburg Ebert	geb. am	4. April 1927
Frau Christa Eulitzer	geb. am	6. April 1927
Frau Johanna Uhlig	geb. am	13. April 1927

zum 89. Geburtstag

Frau Trude Demmler	geb. am	7. April 1926
Frau Magdalena Schmidt	geb. am	9. April 1926
Frau Erika Fritzsche	geb. am	17. April 1926
Herrn Alfred Augustin	geb. am	22. April 1926

zum 90. Geburtstag

Frau Wally Fritzsche	geb. am	17. April 1925
----------------------	---------	----------------

zum 91. Geburtstag

Frau Gerda Gruner	geb. am	22. April 1924
-------------------	---------	----------------

zum 92. Geburtstag

Herrn Harry Müller	geb. am	28. April 1923
--------------------	---------	----------------

zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Engel	geb. am	6. April 1922
----------------------	---------	---------------

zum 94. Geburtstag

Frau Hedwig Tirschmann	geb. am	26. April 1921
------------------------	---------	----------------

**Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.**



Liebe Kinder,

am **Ostersonntag, dem 5. April, 13:30 bis ca. 17:00 Uhr** bin ich auf dem Radweg zwischen Lugau und Ursprung unterwegs und verteile Süßigkeiten.

Euer Osterhase



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Fahrradausbildung Klasse 4

Anfang März bereiteten sich unsere Viertklässler auf die bevorstehende Fahrradprüfung im Sommer in Theorie und Praxis vor. Vermittelt wurden die Bedeutung von Verkehrsschildern und das Beachten von Vorfahrtsregeln. Bei den fahrpraktischen Übungen in der Turnhalle standen der Schulterblick, Handzeichen geben und sicheres Anhalten vor Hindernissen im Mittelpunkt. Wir bedanken uns bei Frau Schröder und Herrn Wagner von der Präventionsabteilung der Polizei recht herzlich für die Lehrstunden.

Reichel, Schulleiter



Alexia schafft 2. Platz bei Kreis-Matheolympiade

Am 25. Februar 2015 fand die Kreis-Mathematikolympiade für die Grundschüler des Altkreises Stollberg am Carl-von-Bach-Gymnasium statt. In der Klassenstufe 3 wetteiferten insgesamt 30 Teilnehmer um die besten Ergebnisse. Dabei erreichte Alexia Püschmann von der Grundschule Lugau einen hervorragenden 2. Platz mit nur einem Punkt Abstand zum Sieger. Herzlichen Glückwunsch!



Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2015 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 18 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden.

Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor. Somit tritt der Sachverhalt der Abfallentsorgung in den Hintergrund.

Der Antrag muss **bis spätestens 22. April 2015** schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau **unter Angabe des Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes, vorliegen.**

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 Euro erhoben.

Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt.

Am Hexenabend gibt es, wie schon im vergangenen Jahr, Kontrollen durch das Ordnungsamt / Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Eine Woche zurück in den Winter



Während andere die ersten Sonnenstrahlen genossen, traten wir, die Klasse 6b der Oberschule am Steegenwald in der Woche vom 2. bis 6. März 2015 eine Fahrt ins weiße Wunderland nach Conradswiese in Lauter im Erzgebirge an. Unsere Unterkunft lag mitten im Wald, sodass wir ganz unter uns waren und nur ab und zu Wanderer zu Besuch hatten. Die Bäume waren mit Schnee bedeckt und die Wege gefroren. Es sah wunderschön aus. Zum Glück hatten wir alle warme Sachen eingepackt, sodass keiner frieren musste. Mit unseren Zimmern waren wir sehr zufrieden, nur die strenge Hausordnung machte einigen zu schaffen, aber wir wurden von Tag zu Tag besser. Auch die Verpflegung war vom ersten bis zum letzten Tag großartig, sodass keiner von uns Hunger leiden musste. Gleich am ersten Tag wurden wir am Nachmittag von unseren netten Betreuern Karl und Felix durch das Naturschutzgebiet geführt. Zum Waldschullandheim gehörte auch ein Spielplatz, welchen wir anschließend nutzten und uns austoben. Nach unserer ersten erholsamen Nacht und einem leckeren Frühstück machten wir eine GPS-Tour quer durch den Wald. Zum Glück ging keiner verloren und alle Gruppen haben ihr Ziel erfolgreich erreicht und den Schatz gefunden. Am Nachmittag lernten wir zu sägen. Nach einem Probedurchlauf gab es einen kleinen Wettbewerb, den sich alle mit viel Ehrgeiz und Durchhaltevermögen gestellt haben. Danach bekamen wir Besuch von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Leistner, die mit uns ein Kompetenztraining durchführte und uns half, uns selbst besser einschätzen zu können und unsere persönlichen Stärken zu erkennen. Es war ein aufregender Tag und die Nacht tat uns allen gut. Mittwoch arbeiteten wir im Wald. Jeder hat fleißig mitgemacht, sodass nach ein paar Stunden ein großer Fortschritt zu sehen war. Zur Beloh-

nung ging es am Nachmittag ins Freizeitbad nach Geyer, was uns allen sehr viel Spaß machte. Als krönenden Abschluss des Tages saßen wir abends gemütlich an einem Lagerfeuer und ließen uns Knüppelkuchen schmecken und erzählten uns Gruselgeschichten. Danach fielen alle erschöpft und zufrieden in ihre Betten und schliefen schnell tief und fest ein. Donnerstag baute sich jeder von uns einen Nistkasten, den wir mit nach Hause nehmen konnten und für den wir sicher alle einen geeigneten Platz finden werden. Nach dem Mittagessen hatten alle viel Freude an einem Geländespiel, bei dem unsere Klasse in zwei Gruppen geteilt wurde, die gegeneinander antraten. Frau Gebert und Frau Gielke führten am Nachmittag eine Hausrallye mit uns durch. Sie hatten heimlich hundert Fragen im ganzen Haus versteckt. Nun standen wir vor der großen Aufgabe bestimmte Fragen zu finden und auch noch richtig bei ihnen zu beantworten. Anschließend mussten wir die Frage für die nächste Gruppe wieder verstecken. Wir waren so gut, dass wir am Ende nicht alle Kärtchen wiederfanden. Vielleicht freut sich eine der nächsten Klassen über eine knifflige Aufgabe, die sie versteckt unter einer Tischdecke oder an einem anderen Ort finden. Leider bekommen sie dann keine Antwort mehr darauf, wenn sie es nicht von allein wissen. Am letzten Tag haben wir eine Abschlussarbeit geschrieben, bei der alles drankam, was wir in der Woche gelernt haben und ich muss sagen: Wir waren echt gut. Zum Abschluss hat jeder einen Anhänger aus Holz mit einem eingebrennten Motiv von Conradswiese als Erinnerung erhalten. Dann ging es mit dem Bus zurück nach Hause.

*Es war wirklich eine supertolle Woche.
Salome, Klasse 6b*



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Informationen der Stadtverwaltung

Objektinformationen zur schnelleren Hilfe

Bürger können Informationen über eigene Häuser und Bauten selbst an Feuerwehr Lugau via Internet übermitteln



Wenn's brennt, Gas ausströmt oder jemand zu retten ist, ist schnelle Hilfe wichtig. In Lugau stehen drei Ortsfeuerwehren in ständiger Einsatzbereitschaft und werden bei Notfällen durch die Rettungsleitstelle in Chemnitz alarmiert.

Im Laufe dieses Jahres soll die neue Integrierte Regionalleitstelle Chemnitz (IRLS Chemnitz) offiziell in Betrieb gehen. Sie wird derzeit in Chemnitz an der Schadestraße fertiggestellt. Schritt für Schritt werden dann zu den momentan bestehenden Versorgungsgebieten Chemnitz und Altlandkreis Stollberg weitere Gebiete aufgeschaltet. Im Endausbau 2016/2017 werden dann auch die Bereiche der ehemaligen Landkreise Aue-Schwarzenberg (jetzt noch Leitstelle Zwickau), Annaberg und Marienberg (jetzt noch Leitstelle Annaberg) und der Landkreis Mittelsachsen (jetzt: Leitstelle Freiberg) von der neuen IRLS koordiniert. Das heißt, alle Notrufe aus diesen Gebieten über die **112** und die Anmeldungen von Krankentransporten werden in Chemnitz entgegengenommen, disponiert und die örtlich zuständigen Rettungsdienste, Feuerwehren und andere Hilfsdienste alarmiert.

Etwa 70 Disponenten werden in der IRLS arbeiten, pro Schicht 17 Mitarbeiter. Und diese kommen aus allen dann ehemaligen Leitstellengebieten. Niemand vermag dann noch Ortskenntnisse über das gesamte IRLS-Gebiet zu haben. Darum werden neue Systeme verfügbar sein, die den Disponenten per Mausclick Informationen zu einer Einsatzstelle liefern können. Das kann aber nur funktionieren, wenn diese Informationen auch vorliegen. Darum sind die örtlichen Feuerwehren jetzt beauftragt worden, entsprechende Objektinformationen zu sammeln, aufzubereiten und der IRLS zur Verfügung zu stellen.

Jeder Bürger, Unternehmer, Vermieter oder Objektinhaber, der im Stadtgebiet inklusive der Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung Immobilien oder „Objekte“ besitzt, ist darum aufgerufen entsprechende Informationen an die Feuerwehr Lugau zu liefern. Inhaber von einsatzkritischen Objekten, also solche mit entsprechender Größe, mit großen Menschenansammlungen, Gefahrenpotentialen, Rettungshöhen über 8 Metern, Kulturgütern usw., werden noch einmal persönlich angeschrieben und zur Abgabe der Informationen aufgefordert. Die Möglichkeit, Informationen zu liefern, besteht aber grundsätzlich für alle Objektinhaber. Sie hel-

fen damit, dass Einsatzkräfte im Notfall schnell über Elektro-, Gas-, Wasseranschlüsse und deren Standorte, Menschenmengen, Brandmeldeanlagen, Gefahrstellen, vorhandene gefährliche Stoffe usw. informiert sind. Außerdem erhalten die Einsatzkräfte dann auch gleich Informationen zu den Ansprechpartnern bei Tag und Nacht.

Damit Ihre Informationen auch wirklich stimmen, wurde ein mehrstufiges Verfahren vorgeschrieben, das folgendermaßen funktioniert:

1. Sie geben Ihre Objektdaten unter <http://objekte.fflugau.de> im Internet ein. Die Daten werden an die Feuerwehr übermittelt.
2. Ein Mitarbeiter bearbeitet diese Informationen und erstellt daraus ein Dokument. Sie erhalten es als PDF per E-Mail und Post zurück.
3. Sie prüfen die Angaben. Stimmt alles, müssen Sie darauf unterschreiben und das per Post zugestellte Dokument im Original zurücksenden. Dann folgt die Unterschrift durch die Stadtverwaltung und die Übersendung an die Leitstelle im Original und als PDF.
4. Die Abteilung Datenpflege der IRLS verknüpft das Dokument mit Ihrer Adresse und stellt sie im Einsatzleitsystem für die Disponenten und damit den Einsatzkräften zur Verfügung.

Mit dem fertigen Dokument, was Sie durch die Feuerwehr erhalten, erhalten Sie auch beim ersten Mal eine Kennung, die Sie bitte wie eine PIN aufbewahren und bei Änderungen angeben.

Damit alle Informationen auch stets aktuell bleiben, erhalten Sie durch die Feuerwehr halbjährlich eine E-Mail zur Erinnerung, Ihre Angaben zu prüfen. Stimmt alles noch, müssen Sie nichts weiter unternehmen. Haben sich beispielsweise Ansprechpartner oder Telefonnummern geändert, sollten Sie uns diese zur Änderung zukommen lassen. Dafür können Sie auch wieder ein Formular im Internet nutzen und Ihre Eingaben durch die Kennung bestätigen.

Bitte helfen Sie uns und damit auch Ihnen, dass Rettungskräfte stets schnell und aktuell informiert sind, um auch so schnell wie möglich helfen zu können.

Objektdaten im Internet eingeben:
<http://objekte.fflugau.de>

Nachruf

Plötzlich und unerwartet verstarb am 3. März 2015 im Alter von 78 Jahren das Mitglied des Motorsportclubs Lugau e.V.,

Herr Manfred Zehl.

Wir verlieren einen engagierten Sportfreund, der lange Zeit seine Kraft für den Motocross-Sport in Lugau einsetzte. Wir möchten hiermit unser allerherzlichstes Beileid ausdrücken und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister



Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Bekanntmachungen

Bericht über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am Montag, dem 9. März 2015, fand in der Gaststätte „Reiterstube“, Leukersdorfer Straße 2 in Lugau OT Ursprung, die 3. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert.

1. Stand Abarbeitung der Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen

2. Investitionen in Erlbach-Kirchberg und Ursprung 2015

- Maßnahmen der Hochwasserbeseitigung
- Löschwasserbehälter Ursprung
- Teilbereich der Unteren Dorfstraße
- Areal „Am Dreieck“
- Trauerhalle Kirchberg
- Pfarrweg
- Straße Siedlung Alte Schmiedegasse
- Spielplatz Waldstraße

3. Fördermittel für Vereine und Heimatpflege

Außerdem wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Winterdienst im Wohnungsbaugelände „Am Hirschgrund“ in Ursprung
- 9. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Klage der IKK classic ./. Gemeinde Erlbach-Kirchberg
- Straßenbeleuchtung
- neue Buswartehäuschen Erlbach-Kirchberg und Ursprung
- Dorfgestaltungssatzung
- Lindeplatz
- Stand Baumaßnahme ehemals „Kupfermühle“ Ursprung

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

Herrn Hans-Jürgen Lindner	geb. am	3. April 1945
Frau Brigitte Baum	geb. am	21. April 1945

zum 75. Geburtstag

Herrn Wolfgang Franke	geb. am	27. April 1940
-----------------------	---------	----------------

zum 85. Geburtstag

Frau Helga Steinbach	geb. am	19. April 1930
----------------------	---------	----------------

zum 87. Geburtstag

Frau Johanna Neubert	geb. am	6. April 1928
----------------------	---------	---------------

zum 91. Geburtstag

Frau Christa Berger	geb. am	3. April 1924
---------------------	---------	---------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Einladung zur Frühjahrswanderung in Erlbach-Kirchberg!

Wann?

Samstag, 18. April 2015, 14:00 Uhr

Treffpunkt?

Badgelände Erlbach-Kirchberg, Am Bad

Wohin?

Unsere Frühjahrswanderung führt durch den Fuchsgrund zur Lugauer Straße und weiter zum Naturteich des Biohof Vogel. Auch wenn wir diesmal nicht so weit wandern, gibt es natürlich ein Picknick und viele interessante Infos am Wegesrand.

Und sonst?

Für unsere kleinen Wanderfreunde haben wir einen Schatz versteckt. Per GeoCaching könnt ihr diesen aber bestimmt finden.



Einladung

Wie jedes Jahr wollen wir im Badgelände einen Frühjahrsputz durchführen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn es Freiwillige aus unserem Dorf gibt, die uns unterstützen.



■ Es gibt sehr viel zu tun:

- Säubern der Grünflächen
- evtl. Säubern der Sportbude
- Spielplatz in Ordnung bringen
- Weitsprunggrube in Ordnung bringen
- Feinarbeiten am neuen Weg
- Diverse Reparaturen ...

Hierzu möchten wir euch recht herzlich am **Samstag, dem 25. April 2015, um 9:00 Uhr** einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand Verein Naturbad

PS.: Bitte bringt geeignetes Werkzeug mit, wie z. B. Schaufel, Hacke, Spaten, Eisenrechen, Schubkarre, Laubrechen (Und schreibt bitte Euern Namen auf die Geräte)
Für das leibliche Wohl wird natürlich gut gesorgt.



Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Unsere Kinderreporterin berichtet

Das Wandern ist
des Frosches Lust

Ah... Frühling. Blühende Blumen, zwitschernde Vögel und Froschwanderung. Ja, Froschwanderung. Man kennt das ja, überall tote Frösche. Besonders in Erlbach-Kirchberg trifft man immer wieder auf wandernde Frösche oder Kröten. Aber warum eigentlich solche Gefahren auf sich nehmen? Tja, der Kinder wegen. Frösche legen ihre Eier in Tümpel, Teiche – eben überall, wo es nass ist. Und wenn es auf der Heimatwiese keinen Tümpel gibt, dann die sieben Sachen gepackt und zu einem – stehendem – Gewässer gehüpft. Leider ist der Weg gefährlich, er geht über Wege und Straßen. Dadurch sterben jährlich tausende von Fröschen und Kröten. Aber was dagegen tun?

Es gibt viele Möglichkeiten, z. B. kann man Krötenfangzäune errichten oder Warnschilder aufstellen. Im Hof könnte man die Abflüsse mit kleinen Gittern abdecken (Damit die Frösche nicht abstürzen) – und einen Frosch über die Straße tragen ist ja nicht die Welt ... –

Alle einheimischen Frosch- und Krötenarten sind gefährdet. Sie stehen unter Naturschutz und sie mitzunehmen ist verboten!

Einen schönen Frühling! (Und vielleicht mal Fuß vom Gaspedal...)
Eure Ronja

Ein kleiner Grasfrosch. Wer will schon so einen überfahren?

(Quelle Foto: Dobernator.com)



Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg mit Livemusik und Lampionumzug

Am 30. April 2015 findet in Erlbach-Kirchberg wieder das beliebte Hexenfeuer statt. Traditionell auch dieses Jahr wieder mit Sitzmöglichkeiten und Livemusik mit den „Wildwood Boys“, die uns sicherlich wieder mit ihrem legendären „Erlbach-Boogie“ begeistern und sicherlich auch das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen bringt.

Start ist um **18:00 Uhr** im Badgelände. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt!

Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen **Lampionumzug** ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr. Treffpunkte sind der „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „eh. Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Hinweis zur Ablagerung von Brennmaterial:

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit geeignetes Brennmaterial (Reißig) zur Feuerstelle im Badgelände zu bringen. Wir bitten aber um Beachtung, dass das Ablagern erst **ab dem 13. April 2015** gestattet ist. Die Montessori-Grundschule nutzt den Platz als Sportplatz. Zur Finanzierung der Entsorgungskosten für die anfallende Asche wird auch dieses Jahr wieder eine Kasse des Vertrauens aufgestellt. Weitere Informationen finden Sie auf

www.Erlbach-Kirchberg.info oder unter www.facebook.com/HexenfeuerInErlbachKirchberg.

Ortsteil Ursprung – Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bericht über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am Montag, dem 9. März 2015, fand in der Gaststätte „Reiterstube“, Leukersdorfer Straße 2 in Lugau OT Ursprung, die 3. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg statt.

Bitte lesen Sie unter den Bekanntmachungen von Erlbach-Kirchberg.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

- **zum 70. Geburtstag**
Frau Hannelore Lambracht geb. am 27. April 1945
- **zum 86. Geburtstag**
Frau Edith Müller geb. am 28. April 1929
- **zum 88. Geburtstag**
Herrn Otto Wolf geb. am 23. April 1927

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Mitteilungen Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Montessori Grundschule und Hort

Schulandacht der Evangelischen Montessori-Schule in der Passionszeit



Im Laufe eines Schuljahres bedenken, gestalten und feiern die Kinder und Pädagogen der Montessori-Schule die kirchlichen Feste. Vor dem Osterfest liegt die Passionszeit. Eine Zeit zum Erinnern an den Leidensweg von Jesus und an sein Wirken. In diesen Wochen setzt sich die Sommerklasse besonders intensiv mit dem Wirken von Jesus und seinen Erlebnissen auseinander.

Im Rahmen der **Andacht am Mittwoch, dem 1. April**, werden die Schüler davon erzählen, spielen und singen.

Dazu laden wir alle Kinder und Erwachsenen aus unseren Orten um **9:00 Uhr** herzlich in die Kirche nach Erlbach ein.



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Herzliche Einladung zur Erlbacher

Hausmusik



Am Samstag, den 11. April 2015

Um 17 Uhr

Im Haus der Tupperware

Dorfstraße 50 in Erlbach-Kirchberg

Jung und alt musizieren und singen, kommt und lauscht, wenn die Töne erklingen!

Veranstalter: Saitenspielchor Erlbach-K., Leitung: Andreas Steinert

Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung informiert:

Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Lugau plant eine Aktualisierung der Eigentümer und Pächter der Garagen im Garagenhof "Am Steegenwald".

Zurzeit ist nur eine bedingte Zuordnung eines Blocks an eine Person, aber keiner einzelnen Garage innerhalb des Blocks möglich. Oftmals sind diese Daten veraltet oder nur unvollständig vorhanden.

Eine genaue Bestimmung ist notwendig, um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Zum Beispiel ist bei jetzigem Datenbestand ein schnelles und zeitnahes Handeln nach Einbrüchen nicht möglich.

Um zukünftig besser handeln zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Grundlage dafür ist dieser Plan mit Unterteilung der einzelnen Garagenblöcke.

Wir bitten Sie für unsere weitere Arbeit Ihre Daten (Name, Adresse, Garagennummer), sowie freiwillig Telefonnummer und E-Mailadresse zu übermitteln.

Bitte beachten Sie auch, dass die oben genannten Daten Grundlage für den Verkauf von Garagen sein sollten und mit im Kaufvertrag erscheinen.

Mail und Internet:

ordnungsamt@stv.lugau.de
www.stadt-lugau.de

Telefon & Fax

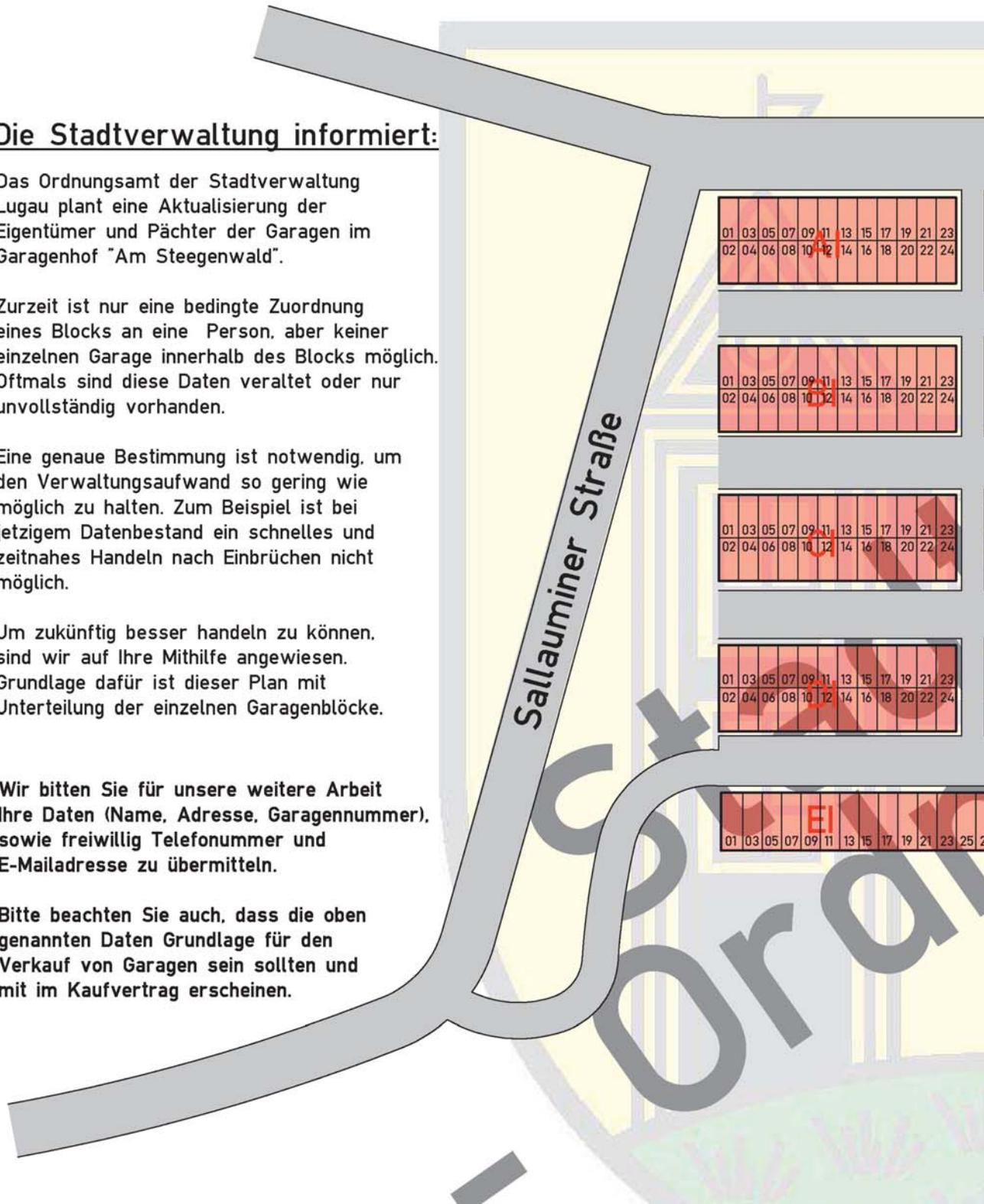
037295 / 5223
037295 / 5237

Dienstgebäude

Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau

Öffnungs

Mo. gesc
Di. 08.30
Mi. 08.30
Do. 08.30
Fr. 08.30



Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



April 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

der 8. April 1945 war ein Sonntag, der Sonntag nach Ostern. An diesem Tag war der Pfarrer Dietrich Bonhoeffer zusammen mit anderen Gefangenen auf dem Weg aus dem KZ Buchenwald in das KZ Flossenbürg in Bayern. Bonhoeffer hielt vor einigen Gefangenen eine Andacht über Losung und Lehrtext dieses Tages: „Durch deine Wunden sind wir geheilt“ (Jesaja 53, 5) und „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten“ (1. Petrus 1, 3). Dieser Vers aus dem 1. Petrusbrief ist auch das Bibelwort für den Sonntag Quasimodogeniti, den Sonntag nach Ostern. Diese beiden Verse schlagen die Brücke vom Karfreitag zu Ostern.

Noch an diesem Sonntag wurde Bonhoeffer nach Flossenbürg gebracht. Am nächsten Morgen, am 9. April, wurde er zusammen mit anderen Widerstandskämpfern hingerichtet.

Im Gefängnis hatte er geschrieben: „...von der Auferstehung Christi her kann ein neuer, reinigender Wind in die gegenwärtige Welt wehen. ... Von der Auferstehung her leben – das heißt doch Ostern.“ Bonhoeffer konnte getröstet in den Tod gehen, denn er wusste von der Kraft der Auferstehung auch im Angesicht des Todes. Auch wir dürfen aus der Kraft dieser lebendigen Hoffnung leben.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Frech

Gottesdienste

Palmsonntag - Beginn der Karwoche

Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

(Johannes 3, 14+15)

Sonntag, 29. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Mittwoch, 1. April

19:00 Uhr Passionsandacht

Gründonnerstag

Spruch zum Gründonnerstag:

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

(Psalm 111, 4)

Donnerstag, 2. April

19:00 Uhr gemeinsames Tischabendmahl in Niederwürschnitz

Karfreitag

Spruch zum Karfreitag:

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

(Johannes 3, 16)

Freitag, 3. April

14:00 Uhr gemeinsame Passionsmusik in Lugau

Ostern

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

(Offenbarung 1, 18)

Sonntag, 5. April

6:00 Uhr Osterspiel in Niederwürschnitz

9:30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst in Lugau

Montag, 6. April

15:15 Uhr gemeinsamer Familien-Gottesdienst am Nachmittag (FaN) in Niederwürschnitz

Ostersonntag

Ostermontag

Sonntag Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein)

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1, 3)

Sonntag, 12. April

9:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Misericordias Domini

(Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10, 11. 27 - 28)

Sonntag, 19. April

9:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Jubilate (Jauchzet, Gott, alle Lande)

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)

Sonntag, 29. April

Konfirmation

14:00 Uhr gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst in Lugau

Gemeindekreise

Frauenkreis Dienstag, 7. April, 19:30 Uhr
Frauen
mitten im Leben: Montag, 20. April, 19:30 Uhr
Männerkreis: Donnerstag, 23. April, 20:00 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 8. April, 14:30 Uhr
Christenlehre Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Christenlehre Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Konfirmandentag: Samstag, 18. April, 9:00 Uhr
Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr
Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr
Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Kirchennachrichten

Monatsspruch April:

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!
(Matthäus 27, 54)

Termine und Informationen

GLAUBE- BILDUNG - FREIHEIT 475 Jahre Reformation in Lugau und Umgebung

Martin Luthers 95 Thesen von 1517 waren der Beginn der Reformation. In Lugau und den meisten Nachbargemeinden hielt die Reformation im Frühjahr 1540 Einzug – also vor genau 475 Jahren. Wir wollen an dieses Jubiläum mit einer Ausstellung und einem Gemeindeabend erinnern.

„Unterricht der Visitatoren“

Ausstellung zur Einführung der Reformation vor 475 Jahren Kreuzkirche Lugau

Eröffnung: Sonntag, 12. April 2015, 16:00 Uhr

Geöffnet 12. April – 12. Juli 2015, sonntags 16:00 – 17:30 Uhr

Die Reformation kam auf ganz unterschiedlichen Wegen und zu verschiedenen Zeiten in unsere Gemeinden. Lugau, Niederwürschnitz, Kirchberg, Erlbach, Ursprung – jede Gemeinde hat ihre eigene Geschichte. Um diese ganz unterschiedlichen Geschichten wird es in einem Gemeindeabend gehen:

Ein besonderer „Besuch“ – Wie die Reformation zu uns kam Gemeindeabend in der Kirchberger Kirche Mittwoch, 29. April 2015, 19:30 Uhr

Landesgartenschau in Oelsnitz

Am 25. April wird in Oelsnitz die Landesgartenschau eröffnet. Die Kirchen laden zu „Begegnungen am See“ ein. Dazu gehören die täglichen Andachten im Kirchenpavillon, die Gottesdienste auf der Hauptbühne und viele weitere Veranstaltungen. Der ökumenische Eröffnungsgottesdienst mit Dr. Olaf Richter findet am Sonntag, 26. April, 14:00 Uhr, statt. Umfassende Informationen sind im Internet zu finden (www.begegnungen-am-see.de).

Offene Kirche

Vom 12. April bis zum 12. Juli ist unsere Kirche sonntags von 16:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Die offene Kirche lädt ein zu Stille und Besinnung oder zur Besichtigung der Ausstellung.

Jubelkonfirmation

Am Trinitatissonntag, dem 31. Mai 2015, findet in Lugau und in Niederwürschnitz die diesjährige Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden sind, bitten wir, sich im Pfarramt anzumelden.

Niederwürschnitz sucht Friedhofsverwalter

Die Kirchengemeinde Niederwürschnitz hat die Stelle des Friedhofsverwalters ausgeschrieben, die ab 1. Juli 2015 besetzt werden soll. Der Text ist im Internetportal (www.kirche-lugau.de) unserer Kirchengemeinde unter „Weitere Informationen“ zu finden.

Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags	9:00 - 12:00 Uhr
dienstags	9:00 - 12:00 Uhr
mittwochs	9:00 - 12:00 Uhr
donnerstags	14:00 - 17:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde:	sonntags, 19:30 Uhr
Chor:	mittwochs, 19:30 Uhr
Bibelstunde:	donnerstags, 19:30 Uhr
EC-Jugendkreis:	freitags, 19:30 Uhr
Kinderstunde (Schulkinder):	samstags, 13:30 Uhr
Kinderstunde (Vorschulkinder):	sonntags, 10:00 Uhr
Osterfrühstück:	Sonntag, 5. April, 8:00 Uhr (mit Anmeldung)

Frauenstunde:	Donnerstag, 23. April, 19:30 Uhr
Gemeinsames Handarbeiten:	Montag, 27. April, 14:30 Uhr
Senioren-gymnastik: (ab 55 Jahre)	Mittwoch, 1. April, 15:00 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Samstag, 28. März 17:00 Uhr Heilige Messe	6. Fastensonntag / Palmsonntag
Sonntag, 5. April 9:00 Uhr Heilige Messe	Ostersonntag
Sonntag, 12. April 9:00 Uhr Heilige Messe	2. Sonntag der Osterzeit
Sonntag, 19. April 9:00 Uhr Heilige Messe	3. Sonntag der Osterzeit
Sonntag, 26. April 9:00 Uhr Heilige Messe	4. Sonntag der Osterzeit

Außerdem wird in Lugau die Heilige Messe jeden Dienstag um 18:30 Uhr und jeden Freitag um 9:15 Uhr gefeiert.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

3. April (Karfreitag):	Dr. med. U. Tischendorf, W.- Rathenau- Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
4. / 5. April (Ostern):	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
6. April (Ostermontag):	Dr. med. J. Resch, Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2442
11. / 12. April:	ZAP Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
18. / 19. April:	ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, Tel. 41449
25. / 26. April:	ZA W. Langhammer, K.- Liebknecht- Str. 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
Dienstzeiten:	jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

27. März bis 3. April:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
3. April (6:00 Uhr) bis 10. April:	DVM Claus Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere Dr. Uwe Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
10. bis 17. April:	Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
17. bis 24. April:	DVM Claus Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
24. April bis 1. Mai:	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!
Rufnummer im Notfall: 112.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende /Feiertage:	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
30. März bis 6. April:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
6. April bis 13. April:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
13. April bis 20. April:	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
20. April bis 27. April:	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
27. April bis 4. Mai:	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
Dienstbereitschaft 24 Stunden:	
Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr, Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.

Vereinsnachrichten



**Zeitplan
in Kurzfassung**

Freitag:

15:00 bis 19:00 Uhr
Anmeldung/techn. Abnahmen

Samstag:

07:00 bis 08:00 Uhr
Anmeldung/ techn. Abnahmen
09:00 bis 10:15 Uhr
Freies Training
12:30 bis 17:40 Uhr
Qualitraining

Sonntag:

08:40–10:40 Uhr Warm up
12:15 Uhr Eröffnung
12:30 Uhr Start Wertungsläufe
17:30 Uhr Siegerehrung

Erinnerungen an die spannenden Wettkämpfe der letzten Europameisterschaft im September 2008 in Lugau.

Fotos: Günter Hölperl



EMX Open nach dem Start in der ersten Kurve.



EMX Junioren hier Jan Uhlig 244 im Kampf um eine hervorragende Platzierung.



Der MSC Lugau erwartet für seine Zuschauer wiederum ein herausragendes Event im Motocross.

Vereinsnachrichten

**Kinderwelt Erzgebirge e.V.
Hort der Grundschule Lugau**



Winterferien im Hort

Eine Woche vor Beginn der Ferien hatte Frau Holle ein Einsehen und schickte endlich den von den Kindern heiß ersehnten Schnee auf die Erde. Wir waren guter Dinge für unsere am ersten Ferientag geplante Schlittenfahrt. Nur wir hatten uns zu früh gefreut, pünktlich Montag früh setzte der Sprühregen ein und verwandelte binnen kurzer Zeit den Rodelberg in eine Matschwiege. Schaaaade, schaaaade!! Zum Glück hatten wir noch einen Plan B, der hieß sportliche Spiele in der Turnhalle. Bei verschiedenen Wett- und Ballspielen konnten sich alle austoben und der Ärger über das schlechte Wetter war schnell vergessen.

Die geplante Winterwanderung mit den Mitarbeitern des KFZ fiel zum Glück nicht ins Wasser. Trotz kaum vorhandenem Schnee hatten alle viel Spaß. 3 Mannschaften wetteiferten an 6 Stationen um die meisten Punkte. Bei den ersten 3 Stationen im Lugauer Stadtpark wurde auf Zeit balanciert und über „Eisschollen“ gelaufen. Außerdem mussten Spuren den verschiedenen Tieren zugeordnet werden. Wir staunten nicht schlecht, wie gut sich einige Kinder auch schon in der 1. Klasse auskennen. Die Wanderung führte uns dann noch zur Birkenhalde. Dort musste beim „Schlittenhunderennen“ Kraft und Schnelligkeit, beim Büchsenzielwurf Treffsicherheit und beim Puzzle gute Kombinationsfähigkeit bewiesen werden. Es war ein sehr schöner und kurzweiliger Vormittag, wir bedanken uns noch einmal bei den 3 Frauen vom KFZ für die Organisation.

Auch das Bergbaumuseum hatte wieder schöne Angebote. Wir haben uns für die Veranstaltung „Einmal Detektiv sein“ angemeldet. Frau Puhlfürst, eine Krimi-Autorin, die auch Kinderbücher schreibt, führte uns in die Welt der Detektive ein. Zunächst sollten alle Kinder versuchen durch genaues Zuhören einen kniffligen Fall zu lösen. Auch unter unseren Kindern befanden sich erfolgreiche Spürnasen, die die richtige Lösung für den Fall fanden. Danach konnten alle Kinder verschiedene Detektivprüfungen ausprobieren z.B. eine Geheimschrift enträtseln, bei Bildern die Fehler oder Unterschiede finden, selbst einen Steckbrief entwerfen u.v.m. Am interessantesten fanden alle, wie man Fingerabdrücke erkennen und sichtbar machen kann. Vielen Dank für diesen schönen Vormittag. Vielen Dank auch an die Familie Stahlmann, die Besitzer des Rundcafé's am Museum. Sehr kurzfristig erklärten sie sich bereit für uns ein leckeres Mittagessen zu kochen.

Ein Höhepunkt für die Kinder in den Ferien war auf alle Fälle der



Ausflug nach Chemnitz ins „Kuddeldaddeldu“. Schon am ersten Anmeldetag waren beide Busse ausgebucht, das zeigt wie beliebt dieses Ziel bei den Kindern ist. Für alle war es wieder ein großer Spaß auf diesem riesigen Indoorspielplatz zu spielen und zu toben.

Am Freitag der 1. Ferienwoche konnten alle Kinder ihr Talent vorführen. Auch unsere Theatergruppe, die von Montag bis Mittwoch geprobt hatte, zeigte heute ihr Märchen vom „Schneewittchen und den 7 Zwergen“. Das war eine gelungene Aufführung, unsere kleinen Schauspieler haben das ganz toll gemacht. Aber auch andere Kinder zeigten noch, was in ihnen steckt. So hörten wir verschiedene Instrumental- und Liedvorträge, sahen sportliche Aktivitäten und tolle Zaubertricks. Als Zuschauer waren sogar einige Eltern und Großeltern gekommen.

In der zweiten Woche stand zunächst die Faschingsparty im Vordergrund. Nachdem am Montag alle Zimmer geschmückt wurden, stieg am Dienstag dann die tolle Fete. Piraten, Prinzessinnen, Cowboys und Indianer, Hexen und viele andere originelle Kostüme fanden sich ein um bei lustigen Spielen, Disco, Polonaise und viel Spaß so richtig die S... raus zu lassen.

Eine interessante Veranstaltung fand dann am Mittwoch noch in unserer schönen Bücherei statt. Unter dem Motto „Wie die Bilder laufen lernten“ erfuhren wir viel über die Anfänge der Filmkunst und die Kinder hörten, wie Kino vor 180 Jahren funktionierte. Sie lernten Rollbilder, Daumenkino und das kleine Zoetrop, auch Wundertrommel genannt, kennen. Diese Sachen konnten sie sich dann auch selbst basteln und ausprobieren.

„Wir sind in einer Kamera drin“, freuten sich die Kinder, als sie in dem „dunklen Kasten“ – der Kamera obscura, waren. Recht schnell erkannten die Kinder, dass der Lichtstrahl, der durch ein kleines Loch dringt, bewegte Bilder projiziert. Alles steht auf dem Kopf, weil sich die Lichtstrahlen auf dem Weg durch das kleine Loch kreuzen.

Viel zu schnell waren auch diese Ferien wieder vorbei, aber liebe Kinder tröstet euch, denn das Schuljahr ist auch schon zur Hälfte geschafft und bis zu den Osterferien ist es gar nicht mehr so lang.
Kinder und Erzieher vom Hort

Hortinformation

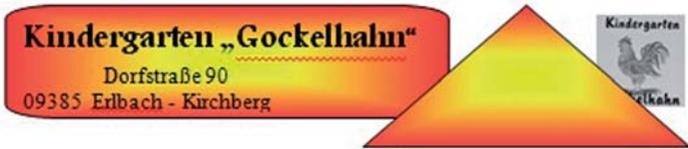
Unser 1. Elternabend für die Schulanfänger von 2015 findet am **15. April 2015, 19:00 Uhr**, im Hort Lugau statt. Unser Hort befindet sich im roten Gebäude der Grundschule Lugau.

Themen: Erläuterungen zur Antragstellung
Konzeption des Hortes
Was benötigt Ihr Kind im Hort?
Antworten auf Ihre Fragen, die Sie noch haben.
Wir laden alle Eltern dazu recht herzlich ein.

Das Team vom Hort



Vereinsnachrichten



Im Januar haben wir die Bautischlerei Köhler besucht. Herr Köhler und seine Arbeiter hatten für uns eine Überraschung vorbereitet. In der Lagerhalle, in der es ganz sehr nach Holz roch, lagen kleine Bretter und Holzstiele für uns bereit. Als wir sie gesehen haben, wussten wir gleich, dass man daraus Schneeschippen bauen kann. Da es weniger Bretter als Kinder waren, hat uns ein Arbeiter noch die fehlenden Bretter zurecht gesägt. Dabei konnten wir aufpassen. Auf dem Rückweg zum Kindergarten mussten wir gut aufpassen, denn wir konnten nicht wie gewohnt, angefasst zu zweit gehen. Wir mussten ja unsere Bretter und Stiele tragen. Unser Hausmeister hat die Schneeschippen dann mit uns zusammen gebaut. Er hatte schon alles vorbereitet und Löcher in die Bretter und Stiele gebohrt. Wir mussten noch die Unterlegscheiben auflegen und die Muttern auf die Schrauben drehen. Günther, unser Hausmeister, hat die Muttern noch richtig festgedreht und damit wir uns nicht verletzen können, hat er die Enden der Schrauben abgeschnitten. Natürlich haben wir die Schippen auf unserem Spielplatz gleich ausprobiert. Wir hatten damit viel Spaß und möchten uns bei der Bautischlerei Köhler für ihre Unterstützung bedanken.

Die Kinder der großen Gruppe des Erlbach- Kirchberger Kindergartens „Gockelhahn“



Helfer fürs Babytreffen gesucht

Auch dieses Jahr möchte der Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadt Lugau die Babys des Jahrgangs 2014 und ihre Eltern einladen und mit einem kleinen Programm und einem Geschenk begrüßen. Mit dabei sind auch die Babys aus den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Auch die Kirchgemeinden Lugau und Erlbach sind an den Vorbereitungen beteiligt. Weitere Spender, gleich ob Gewerbetreibende oder Privatpersonen sind herzlich willkommen.

Wer sich beteiligen will, bitten wir um eine Spende an den Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e. V., IBAN DE63 8705 4000 3731 0022 80 bei der Erzgebirgssparkasse, BIC WELADED1STB. Eine Spendenquittung erhalten sie dann von der Kämmerei der Stadt Lugau.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

1. Lugauer Skatverein nach 1945e.V.

Jubiläumsturnier

Am 2. Februar 2015 feierten wir 25 Jahre „1.Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.

Am Jubiläumsturnier nahmen 25 Skatfreunde aus nah und fern teil, die in 3 Serien um die Punkte kämpften. Da wir nur 2 Serien werten, war es spannend bis zuletzt.

- 1. Platz Clauß, Sandro Geyer 3154 Punkte
- 2. Platz Held, Peter Lugau 2616 Punkte
- 3. Platz Lorenz, Gerhard Stelzendorf 2607 Punkte

In der zusätzlich durchgeführten Tandemwertung setzten sich Clauß, Sandro/Horst Nötzel mit 5175 Punkten durch.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei folgenden Sponsoren: Freie Presse Stollberg, Sachsenlotto, Stadtbadgaststätte Frank Seifried, Getränkehandel Mädler Hohndorf, Bürgermeister der Stadt Lugau Thomas Weikert, Schreibwaren Rudolph

Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

4 Skatfreunde aus unserem Verein beteiligten sich an der Meisterschaft der Verbandsgruppe Chemnitz, wo es in 6 Serien galt, unter die besten 31 von 82 Skatfreunden zu kommen. Das gelang Mike Preußker mit 6433 Punkten (Platz 12) und Olaf Faber mit 6208 Punkten (Platz 17). Sie treten jetzt Ende März zur Sachsenmeisterschaft an, wo es gilt, unter die besten 13 von etwa 100 Teilnehmern zu kommen.

Gut Blatt!

Vereinsnachrichten


Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

**Veranstaltungs-
plan
April 2015**
Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

01. April	09:30–13:00 Uhr	Knappschaft
02. April	13:00–16:00 Uhr ab 14:00 Uhr	Spielenachmittag Osterfeier
07. April	14:00–18:00 Uhr	Tanz
08. April	09:30–13:00 Uhr	Knappschaft
09. April	13:00–16:00 Uhr	Spielenachmittag
13. April	13:00–16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
15. April	09:30–13:00 Uhr	Knappschaft
16. April	13:00–16:00 Uhr	Spielenachmittag
20. April	13:00–16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
21. April	14:00–18:00 Uhr	Tanz
22. April	09:30–13:00 Uhr	Knappschaft
23. April	13:00–16:00 Uhr	Spielenachmittag
27. April	13:00–16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
29. April	09:30–13:00 Uhr	Knappschaft
30. April	13:00–16:00 Uhr	Spielenachmittag



Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kemter

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben

Senioren
Angebote März

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 14. April, 14:30 Uhr**
Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:
Dia-Vortrag: Sri Lanka
- **Dienstag, 7. und 21. April, 10:30 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauenschacht-
straße 2 in Lugau


Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau
MEDAILLENREGEN beim JUNIOREN RINGER und auch im KIDSTURNIER

Alexander Tyschkowski startete als Erster aus der Lugauer Ringergilde zu den Deutschen Juniorenmeisterschaften, ausgetragen in Lünen, welche am ersten Märzwochenende begannen. Im ersten Kampf stand ihm Vlad Winkler aus dem Rheinland gegenüber. Bei jeder DM ist es absolut wichtig den ersten Kampf für sich zu entscheiden. Wenn dies nicht geschieht, ist man eigentlich schon raus. Nur über die Hoffnungsrunde hätte man noch eine ganz geringe Chance weiter zu kommen. Alex ließ aber hier überhaupt nichts anbrennen und zog seine Lieblingstechnik, den Wurf über die Brust, zwei mal hintereinander durch. Technisch überlegen und damit ein Achtungszeichen setzend, ging er als Sieger von der Matte. Im Viertelfinale traf er dann auf einen Bekannten aus Sachsen. Mit Felix Kästner hatte er im Grunde genommen keine Probleme diesen bis zum Ende des Kampfes so zu beherrschen, dass ihm ein 5-1 Punktsieg reichte, um weiter zu kommen. Beim späteren Drittplatzierten Serhat Devici aus Hessen gab Alex in den ersten drei Minuten Gas und holte sich mit einem Runterreißer und einem Wurf über die Brust 6-0 Punkte. Diese hielt er taktisch klug bis zum Abpfiff und sicherte sich so seinen angestrebten Platz im Finale. Der Endgegner, welcher ebenfalls alle seine vier Kämpfe überlegen gewonnen hatte, kam aus der Ringermetropole Schifferstadt. Der Finalkampf gestaltete sich schwierig, denn unser Ringer kam nicht zum Zug und musste sogar in die Bodenlage. Hier gab er jedoch keine Wertung ab und es ging im Stand weiter. Nach der Pause fasste Tyschi eine Verwarnung wg. Passivität ab und Etka Sever holte damit eine Einserwertung. Jetzt im Vorwärtsgang, wurde auch sein Gegner ermahnt aktiver zu sein und setzte sich daraufhin nach harter Gegenwehr mit einer Zweierwertung durch. Ein letztes Aufbäumen und Antreiben von der Trainerbank, halfen nichts. Die Zeit war zu Ende, der Bundesligaerfahrene Schifferstädter wurde Deutscher Meister und Alex am Boden zerstört. Bis

Unser Ringer ist für den „Sportler des Jahres im Erzgebirgskreis“ nominiert. Wir möchten die Freie Presse Leser bitten, unserem sympathischen Ringer für seine Leistung eine Stimme zu geben und bedanken uns im Voraus dafür. Ebenfalls hat unser Präsident Jan Peprny seine Bronzemedailengewinner aus der Regionalliga nominieren lassen. Auch dieses Team verdient aufgrund ihrer erbrachten Mannschaftsleistung ihre Stimme bei der Sportlerumfrage. Vielen Dank.



zur Siegerehrung konnte er sich aber wieder über seine Silbermedaille und den damit verbundenen Vize Deutschen Meister Titel freuen. Zu Hause wurde die DM über Handy und PC verfolgt und mitgefiebert. Herzlichen Glückwunsch nochmal von allen an „unseren“ Alexander Tyschkowski, der ja nur noch „zur Hälfte uns gehört“, da er in der nächsten Mannschaftssaison in der Bundesliga bei Thalheim ringt. Alles Gute auch hierfür, Alex!

Vereinsnachrichten

In Leipzig fand unterdessen ein Kidsturnier statt, indem auch Anfänger bis hin zur E Jugend, also max. 8 Jahre, Ringen durften. Der RVE hat in der Altersklasse sechs Kinder. Als Anfänger rangen Merlin Fritzsche aus Oelsnitz mit 21Kg und gewann beide seiner Duelle gg.einen Leipziger und Thalheimer Anfänger und konnte seine erste Goldmedaille mitnehmen. Marick Schüßler aus Erbach und Rodrigo Hartig aus Oberlungwitz waren beide -19Kg eingetragen und mussten beide drei Kämpfe absolvieren. Hier stellte sich Marick als Sieger heraus. Dafür musste er seinen eigenen Trainingspartner Rodrigo und zwei Ringer aus Taucha insgesamt 6x auf beide Schultern zwingen. Bei den Anfängern und bis in zur Jugend E müssen ab diesem Jahr zwei Schultersiege pro Kampf errungen werden. Marick konnte somit auch eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Rodrigo setzte sich bei einem Tauchaer Anfänger durch und wurde damit Dritter. Für Lugauer Ringer üblich, egal wie viel sie am Vortag noch im Training gewogen haben, wiegen „plötzlich“ alle gleich. Luke Schmalfuß aus Erbach, Oliver Schwabe aus Hohndorf und auch Leon Blachut aus Lugau mussten -25 Kg gegeneinander Ringen und hatten nur einen unbekannt Ringer aus Pößneck in ihrer Gewichtsklasse. Oliver gibt sich im Training viel Mühe, hat aber im Gegensatz zu den beiden anderen aus seinem Verein, erst angefangen. Gegen Luke und Leon hatte er noch keine Chance, konnte aber den Pößnecker vom Bronzemedailienplatz verdrängen. Leon und Luke trugen somit das Finale untereinander aus, wobei Leon mit zwei Schultersiegen dominierte. Insgesamt sammelten wir drei Goldmedaillen von



Leon, Marick und Merlin – eine Silbermedaille von Luke und zwei Bronzemedailien von Oliver und Rodrigo ein. Ein sehr guter Start, da alle eine Medaille errungen haben. Die nächste Herausforderung für unsere E, D, C und weiblichen Jugendlichen wird das Wolfgang-Bohne-Gedenktturnier in Thalheim sein. Der RVE Lugau ist mit 14 TN angemeldet. Am 11.04.2015 ist eine hervorragende Gelegenheit einen Wettkampf, auf mehreren Matten, live mitzuerleben.

KRAFT HEIL!

Bericht von Kati Blachut



Lugauer SC

Die F-Jugend des Lugauer SC hat am 7. und 8. März 2015 in Vorbereitung auf die Rückrunde der 1. Kreisliga (A)/Erzgebirgskreis ein gemeinsames Trainingslager absolviert. Sie fuhr dazu ins Vogtland in das dort gelegene KIEZ "Waldpark Grünheide" (<http://www.waldpark.de>). Gut gelaunt traf die Mannschaft am Samstag gegen 11:00 Uhr in Grünheide ein und nahm nach dem Check-In und einer kurzen Orientierungsphase verbunden mit ersten Indoor-Aktivitäten das Mittagessen ein. Anschließend ging es für 1,5 Stunden zur ersten Trainingseinheit in die sehr schöne Mehrzweckhalle der Einrichtung. Im Anschluss daran nutzten die Jungs und Mädchen die Reste des noch liegenden Schnees für Schneeballschlachten oder aber sie machten den Spielplatz auf dem Gelände unsicher. Von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr galt es,

mit ausreichend Zielwasser und Kraft die Bowling-Kugel bis zu den Kegeln zu befördern und möglichst viele davon umzuwerfen. Wenig Zeit verblieb im Anschluss, um das reichhaltige Abendbrot zu sich zu nehmen und erneut die Fußballsportsachen überzuziehen. Denn von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr stand unseren Akteuren nochmals die gesamte Mehrzweckhalle für ein abendliches Match zur Verfügung. Alle kämpften bis zur letzten Minute um das Leder, um anschließend mit kurzem Umweg über die Dusche erschöpft ins Bett zu fallen.

Pünktlich um 7:00 Uhr ging es am Sonntag mit einem gemeinsamen, kurzen Frührsport und anschließendem Frührstück am Buffet weiter. Da sich der Aufenthalt langsam dem Ende entgegen neigte, mussten die Sachen gepackt und die Zimmer beräumt



werden. Zudem blieb noch ein wenig Zeit, an der Tischtennisplatte zu agieren. Ab 10:30 Uhr stand der Mannschaft nochmals ein Segment der Sporthalle zur Verfügung, auf dem sich die Jungs und Mädchen zunächst in zwei Mannschaften gegenübertraten. Anschließend fand ein kleines Match mit Akteuren des ebenfalls im Trainingslager befindlichen SV Tapfer 06 Leipzig e.V. auf dem Segment statt, das nach anfänglichem Torvorsprung am Ende aber infolge Erschöpfung doch noch verloren



Vereinsnachrichten | Wissenswertes | Termine | Informationen

ging. Nach dem Mittagessen brachen alle wieder in die Heimat auf.

Ein tolles Trainingslager, das allen sehr viel Spaß gemacht hat. Einen herzlichen Dank den zur Unterstützung der Trainer mitgereisten Eltern, die zum Gelingen des Trainingslagers maßgeblich mit beigetragen haben. Herzlichen Dank auch an die Sponsoren, die die Durchführung des Trainingslagers finanziell unterstützt haben, unter anderem das Taxiunternehmen Andreas Scheibner, das den Transfer von und zum Waldpark Grünheide sichergestellt hat.

ANKÜNDIGUNG:

Am 30. April 2015 lädt der Lugauer SC e.V. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau alle Interessierten ganz herzlich ein zum

**„Hexenfeuer für die ganze Familie“
mit Fackel- und Lampionumzug.**

Beginn: 19:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Güterstraße in Lugau am Beginn des Radweges

Der Umzug führt über den Radweg durch das ehemalige Schrau-

benwerk zur Clara-Zetkin-Straße, Albert-Schweizer-Straße, Salalaminer Straße bis zum Sportplatz des Lugauer SC. Dort wird gegen **19:30 Uhr** das große Feuer entzündet. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist auf dem Sportplatzgelände selbstverständlich gesorgt.

Ab **Montag, dem 27. April 2015**, nimmt der Verein in der Zeit von **17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** Holz, namentlich Äste und Baumholz, für das Feuer entgegen.

Spiele des Vereins im April auf dem Sportplatz in Lugau:

- **12. April 2015, 13:00 Uhr**, Lugauer SC (2. Mannschaft) gegen FSV Hohndorf 2, Ligaspiel
- **12. April 2015, 15:00 Uhr**, Lugauer SC (1. Mannschaft) gegen SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach, Ligaspiel
- **18. April 2015, 9:15 Uhr**, Lugauer SC (F-Jugend) gegen FSV 1990 Mitteldorf, Ligaspiel
- **26. April 2015, 13:00 Uhr**, Lugauer SC (2. Mannschaft) gegen SpG Tannenberg/ Hermannsdorf, Ligaspiel
- **26. April 2015, 15:00 Uhr**, Lugauer SC (1. Mannschaft) gegen FC Stollberg 2, Ligaspiel

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Rückblicke

Zum **Rosenmontag** war und ist das Freizeitzentrum ein beliebter Anlaufpunkt, denn Familienfasching ist angesagt. Auch dieses Jahr kamen 38 Mädchen und Jungen in originellen Kostümen mit Eltern und Großeltern. Durch das Programm führte der Entertainer Marcel Püschmann aus Thalheim und hatte Minidisko auch zahlreiche lustige Spiele im Gepäck, wie z.B. Galgenwettessen, Luftballonwettaufpusten, Steckenpferdrennen und Rollerfahren. Die Kids konnten wieder jede Menge Preise abfassen. Den Abschluss bildete eine zünftige Polonaise mit der Prämierung der schönsten und ausgefallensten Kostümen, dieses Jahr war u.a. ein Rotkäppchen, eine Friseurin, eine Tinkerbell und eine Vicky dabei. Pfannkuchen für die Kinder bzw. Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen rundeten diese gelungene Veranstaltung ab.



Zur **34. Erlebniswanderung (Winterwanderung)** waren am 22. Februar mehr als 150 Wanderfreunde auf den Spuren der Pilger, einem Teil des sächsischen Jakobweges im Altkreis, unterwegs gewesen. Gestartet wurde die Tour am Kultur-Bahnhof in Stollberg, um gemeinsam auf einer zirka 12 Kilometer langen Rundstrecke zu wandern. Das Wetter habe mitgespielt, freute sich Wanderleiter Karl-Heinz Drechsel, der die Gruppe anfangs durch den Stollberger Park führte. Während der als mittelschwer eingestuften mehrstündigen Wanderung gab es die Möglichkeit, die Marienkirche in Stollberg und die Lutherkirche in Neuwürschnitz zu besichtigen. Auch eine Rast auf dem Grillplatz im Waldbad Neuwürschnitz war Bestandteil dieser Tour, die dann zurück über Niederwürschnitz nach Stollberg führte.

Die nächste **Erlebniswanderung startet am 17. Mai, 9.00 Uhr**, am Huthaus, Bingeweg 21 in Geyer. Wir laden schon dazu alle Wanderfreunde recht herzlich ein. Text: (FP vom 23.02.2015)

Vorschau

Theater

Mit „De verflixte Koffererbschaft“ gastieren die Kultour-Banausen am **Sonabend, dem 28. März, 19.00 Uhr, und am Sonntag, den 29. März, 15.00 Uhr**, in der Gaststätte Lindenklause (Turnhalle Mitteldorf). Restkarten sind noch zu erhalten unter Tel.: 037295 /2486 oder per Mail an info@freizeitzentrum-lugau.de.

Osterhasenolympiade

Am **Gründonnerstag, dem 02. April**, laden wir von **16.00 bis 19.00 Uhr** zur traditionellen Osterhasenolympiade ein.

Punkt 16 Uhr startet diese Veranstaltung mit Spindlers Puppenshow und dem Programm „Ri-Ra-Toll-Rabatz – Neuer Spass mit Pipifax“. Danach warten auf euch lustige Spiele rund um's Osterei, kreatives Gestalten sowie ein Osternest für jedes Kind. Ab 18 Uhr gibt es ein Lagerfeuer auf der Freifläche. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Eine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt beträgt 4,00 Euro pro Kind.

„Willkommen im Musikcafé“

Am **10. April, 19 Uhr**, gibt es eine weitere Veranstaltung im Musikcafé. Zu Gast ist das Vokalensemble HarmoNovus. „Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen!“

Kennen Sie die Lieder der Comedian Harmonists, wie z. B. „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Das ist die Liebe der Matrosen“? Die Melodien der Lieder der ersten „Boygroup“ der Welt gehen ins Ohr, die Lieder haben einen bemerkenswerten Inhalt, berühren die Seele der Zuhörer, sind witzig und vollkommen zeitlos.

Die Sänger des Vokalensembles HarmoNovus mögen die Lieder der Comedian Harmonists, weil sie den Zuhörern damit ein amüsanteres, aber auch nachdenkliches Vergnügen bereiten können.

Der Eintritt beträgt 14 Euro.



poetische notizen

Anke Grundeis

Endlich

Die Nacht verschlingt nicht mehr
den größten Teil vom Tage.
Auf meinem Küchentisch liegt freundlich
ausgebreitet Abendschein.
Im zarten Kleid klopft die Magnolie
an mein Fenster mit der Frage,
ob sie zum Festkonzert mich dürfe laden ein.
Allabendlich erklingen mir im Garten Jubelchöre.
Ich öffne vorsichtig die Fensterflügel weit,
dass ich die wunderbaren Sänger ja nicht störe.
Den Logenplatz hält meine Fensterbank bereit.

GLAUBE - BILDUNG - FREIHEIT



475 Jahre
Reformation
in Lugau
und Umgebung

Die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers im Jahre 1517 war der Beginn der Reformation. Das ist jetzt fast 500 Jahre her – ein halbes Jahrtausend. Die Reformation hat Deutschland und Europa auf Dauer grundlegend verändert. Deshalb wird dieses Jubiläum weltweit gefeiert.

Doch von der Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers bis zur „Einführung der Reformation“ in den einzelnen Ländern, Städten und Gemeinden vergingen auch in Sachsen teilweise mehrere Jahrzehnte. In Lugau und den meisten Nachbargemeinden hielt die Reformation im Frühjahr 1540 Einzug – also vor genau 475 Jahren. Wir wollen an dieses Jubiläum mit einer Ausstellung erinnern.

„Unterricht der Visitatoren“ – Ausstellung zur Einführung der Reformation vor 475 Jahren, Kreuzkirche Lugau

Eröffnung: Sonntag, 12. April 2015, 16:00 Uhr

Geöffnet 12. April bis 12. Juli 2015, sonntags 16:00 bis 17:30 Uhr

Die Reformation kam auf ganz unterschiedlichen Wegen und zu verschiedenen Zeiten in unsere Gemeinden. Lugau, Niederwürschnitz, Kirchberg, Erlbach, Ursprung – jede Gemeinde hat ihre eigene Geschichte. Um diese ganz unterschiedlichen Geschichten wird es in einem Gemeindeabend gehen:

**Ein besonderer „Besuch“ – Wie die Reformation zu uns kam
Gemeindeabend in der Kirchberger Kirche**

Mittwoch, 29. April 2015, 19:30 Uhr

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 31.03., 15:45 Uhr**, Yoga für Kinder im Alter von 8–12 Jahren, Stollberg, MPZ
- 11.04., 08:30 Uhr**, Tabellenkalkulation mit Excel – Grundkurs, Stollberg, MPZ
- 13.04., 18:00 Uhr**, Schwedisch – 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- 13.04., 19:00 Uhr**, Tai Chi Peking-Form (24 Sequenzen), Teil 1, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 14.04., 17:00 Uhr**, Malen mit Pastellkreide Schnupperkurs, Stollberg, Gymnasium
- 14.04., 18:30 Uhr**, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule – Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- 15.04., 18:00 Uhr**, Autogenes Training Grundstufe, Stollberg, MPZ
- 15.04., 19:15 Uhr**, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Stollberg, MPZ
- 16.04., 15:45 Uhr**, Yoga für Kinder im Alter von 6–10 Jahren, Stollberg, MPZ
- 16.04., 19:00 Uhr**, Tai Chi Peking-Form (24 Sequenzen), Teil 2, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle,
- 21.04., 08:30 Uhr**, Kombi-Kurs Office mit Word, PowerPoint, Excel, Stollberg, MPZ
- 21.04., 17:00 Uhr**, Malen mit Pastellkreide, Stollberg
- 21.04., 18:00 Uhr**, Kombi-Kurs Office mit Word, PowerPoint, Excel, Stollberg, MPZ
- 23.04., 17:00 Uhr**, Heilpflanzen für jedermann – Teil 1 (Kräuter, Bäume, Früchte), Stollberg, Gymnasium
- 29.04., 18:30 Uhr**, Die homöopathische Reiseapotheke, Stollberg, MPZ
- 30.04., 18:30 Uhr**, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 04.05., 08:30 Uhr**, Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- 07.05., 19:15 Uhr**, Spanisch Auffrischkurs (Niveau A1), Stollberg, MPZ
- MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)*

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

**Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung
für Alkoholranke und Suchtgefährdete
sowie deren Angehörige und Freunde**

Veranstaltungsplan für die Gruppe STOLLBERG

Jeden 2. Dienstag, 19:00 Uhr und jeden letzten

Sonnabend im Monat, 15:00 Uhr im Haus der

Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:

1. Frau Jenatschke: Tel: 037296-17916

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel: 03725-22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Bahnhofstraße 1, 09366 Stollberg/Tel. 037296-78725 / FAX:

03725-3436675, hat jeden Dienstag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Sprechzeit. (auch nach Vereinbarung) Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich.

Reit- und Fahrverein Seifersdorf eV PFERDESPORT – AUFTAKT ZUR NEUEN TURNIERSAISON

SEIFERSDORF. Der Reit- und Fahrverein Seifersdorf eV veranstaltet im 49. Jahr seines Bestehens wieder traditionell seine beiden Turniere im Frühling. Auftakt bildet das Aprilturnier am 25. und 26. April 2015. Hier steht der Samstag ganz im Zeichen der Dressur, am Sonntag heißt es dann „Parcours frei!“ für die Springreiter. Unsere Reitanlage wartet mit neuer Geländereinfassung und neuen

Zuschauerbänken auf zahlreiche Teilnehmer, ansprechende Wettbewerbe und unser treues Publikum.

Auch unser Großes Spring- und Fahrturnier vom 29. bis 31. Mai sollte bei Pferdesportfans und Pferdeliebhabern im Kalender nicht fehlen, dazu mehr im nächsten „Lugauer Anzeiger.“ (AB)



STELLENANZEIGE FRIEDHOFSVERWALTER

**Kirchgemeinde Niederwürschnitz (Kirchenbezirk Annaberg)
RT.-Nr. 2918**

Bei der Evangelisch-Lutherischen St. Johannes Kirchgemeinde Niederwürschnitz ist ab dem 1. Juli 2015 die unbefristete Stelle **eines/r Friedhofsverwalters/in** im Umfang von 75 Prozent zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben

- Aufbahrungsdienste, Grabmachertätigkeit, Vorbereitung und organisatorische Leitung von Trauerfeiern zu Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen, Beräumung abgelaufener und zurückgegebener Grabstätten
- Aufnahme und Anmeldung für Bestattungen und Trauerfeiern sowie Betreuung der Hinterbliebenen bei der Auswahl der Grabstätten vor Ort
- Pflege und Unterhaltung sämtlicher Friedhofs-, Gehölz- und Grünflächen der Kirchgemeinde einschließlich aller Wege sowie Winterdienst, Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
- Instandhaltung der Wasserstellen, Bänke, Abfallbehälter
- Fortentwicklung und Umsetzung des Gestaltungsplanes des Friedhofes
- Anleitung der verfügbaren Hilfskräfte aus staatlichen Förderprogrammen sowie ehrenamtlicher Kräfte
- ordentliche Organisation des Arbeitsbereiches, Pflege der Werkzeuge und Arbeitsgeräte
- Überwachung des ordnungsgemäßen Zustandes der Friedhofsgebäude
- Durchsetzung der Friedhofsordnung bei freundlichem Umgang mit den Nutzern des Friedhofes, sensibler Umgang mit Trauernden

Der/Die Bewerber/in sollte

- über einen Abschluss in Garten- und Landschaftsbau oder einen vergleichbaren Abschluss verfügen
- die übertragenen Arbeitsaufgaben selbständig organisieren
- handwerkliche Fähigkeiten besitzen, um Reparaturen eigenständig zu erledigen
- belastbar, kreativ und entscheidungsfreudig sein
- die Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung besitzen
- Mitglied einer Gliedkirche der EKD sein.

Die zu besetzende Stelle wird nach den landeskirchlichen Voraussetzungen vergütet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausführliche **Bewerbungen sind bis zum 30. April 2015** an die Ev.-Luth. St. Johannes Kirchgemeinde Niederwürschnitz, Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz zu richten.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Miniwelt Lichtenstein | Saisonstart am 27. März – familienfreundlicher Landschaftspark öffnet eine Woche vor Ostern seine Tore

Die Lichtensteiner Miniwelt startet am **27. März** in ihre neue Saison und es heißt täglich von 9 bis 18 Uhr: „Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen ...und bringen Sie in den Kosmos“.

Ohne Grenzen geht es an einem Tag auf „kleine Weltreise“. Hier fährt man nicht mit dem Taxi nach Paris sondern geht zu Fuß. Von weitem sichtbar begrüßt der 12 Meter hohe Eiffelturm die Besucher. Er ist eines der über 100 bedeutenden Bauwerke der Erde, welche im Maßstab 1:25 erbaut wurden. Eingebettet in fünf Hektar Parklandschaft haben die Monumente unterschiedliche Größen, genau wie ihre Originale in der Welt. In Lichtenstein ist die Dresdner Frauenkirche nur Wegmeter von der Freiheitsstatue entfernt - ein schneller Trip von Sachsen nach New York.

Ein Alleinstellungsmerkmal der Miniwelt ist die Antike. Der 2014 vor den Augen der Besucher gebaute Tempel der Artemis ist fertiggestellt. Als sechstes Weltwunder bereichert er mit dem Saisonbeginn die Antike in Lichtenstein. Einhundertsiebenundzwanzig 72 cm hohe Säulen mit Kapitellen im ionischen Stil schmücken den Tempel. In der Miniwelt beträgt seine Grundfläche rund 15 Quadratmeter. Dies entspricht zum Vergleich etwa den Ausmaßen des Dom zu Speyer (13 Quadratmeter).

Das Faszinierende an der Miniwelt ist die Detailtreue der Monumente, der Bau mit Originalmaterial, der einheitliche Maßstab und die direkte Vergleichbarkeit. So kann man in der Miniwelt Lichtenstein an einem Tag an vielen Orten sein und das begeistert Groß und Klein.

Beim Spaziergang um die Welt gibt es so viel zu erleben. Per Tastendruck werden verschiedene Aktionen an den Modellen in Gang gesetzt, am Leuchtturm geht das Licht an, in Speyer ertönt Glockenklang, die Wuppertaler Schwebbahn fährt aus ihrem Bahnhof heraus, in Dresden hört man Orgelmusik. Funkferngesteuerte Boote fahren auf der Nord- und Ostsee oder der Airbus A310 hebt ab und dreht über den Köpfen der Besucher seine Runde. Westlich vom Eiffelturm lässt die erweiterte Kinderspielfläche

mit Balancierbalken, XXL „Mensch ärgere dich nicht“ – Spiel und Wasserspielanlage die Kinderherzen höher schlagen. In der Schauwerkstatt besteht die Möglichkeit selber kreativ tätig zu werden.

Zu **Ostern (3. – 6. April)** ist der Osterhase von 10.30 – 15.30 Uhr in der Miniwelt zu Gast. Er begleitet Groß und Klein auf der Weltreise in der Miniwelt Lichtenstein und hat Überraschungen in seinem Körbchen. Die Mitarbeiter in der Schauwerkstatt haben kreative Osterbasteleien im Angebot.

Der Ausflug in das 360-Grad-Kino Minikosmos ist im Eintritt inbegriffen. Auf 230 Quadratmetern „gewölbter Leinwand“ erleben die Besucher unabhängig von Wind und Wetter in bequemen Stühlen Programme für Kinder und Erwachsene. Dabei reicht das Spektrum von der unterhaltsamen Vollkuppelshow mit eindrucksvollem 3D-Effekt bis zum Weltraumflug. weitere Informationen: www.planetarium-lichtenstein.de



Besucherservice:

- den ganzen Tag kostenfrei parken
- Hunde dürfen mit auf „Weltreise“
- behindertengerecht
- Gastronomie „Am Tor zur Welt“



Öffnungszeiten: ab 27. März 2015 | täglich 9 – 18 Uhr

Anfahrt: A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal

A72 – Abfahrt Hartenstein

Buslinien 251 und 152 Haltestelle Miniwelt

Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show(s) im Minikosmos
Erwachsene 10 €, Kinder ab 5 Jahre 8 €, Familien 30 € (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5 bis 15 Jahre])

weitere Informationen unter www.miniwelt.de | 037204 72255



Ein Abend des Gedenkens

Jehovas Zeugen laden ein

- Gedenkfeier am Freitag, dem 3. April, 20:00 Uhr,
- Vortrag „Vollkommenes Familienglück ist verheißend“, am Sonntag, dem 12. April 2015, 9:30 – 17:00 Uhr

Ort:

Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Gersdorf, Hauptstraße 45



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Wissenswertes | Termine | Informationen



■ **Kontakt:**

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

**„Nacktschicht – so geht 1. April !“,
ungewöhnliche Sonderführung am 1. April 2015, 18 Uhr**

Das Bergbaumuseum lädt einmalig in diesem Jahr zu einer Sonderführung, in der es wissenschaftlich, frivol und köstlich zugeht. So werden begleitend zur Führung nachdenkliche und heitere Episoden aus vergangenen Zeiten als Lesung vorgetragen. Kaum bekannte Fotos aus der Sammlung des Museums gibt es im Anschluss zu sehen. Dazu reichen wir ein Abendessen mit selbst gemachtem Speckfett, ganz frischem Brot, einer Flasche Bier und einem „Kumpelod“. Wir schaffen nackte Tatsachen und freuen uns auf Sie!

Eintritt: 11 Euro (Nur für Besucher ab 16 Jahre! Max. 25 Teilnehmer; Voranmeldung erwünscht unter 037298 93940)

**Osterfamilientag im Museum,
Ostermontag, 6. April 2015, ab 10 Uhr**

Der Osterhase hüpf durchs Bergbaumuseum, und versteckt viele süße Überraschungen. Kommt, und sucht alle mit! Oder wollt Ihr lieber Steine schleifen, Perlen fädeln und selbst etwas gestalten? In unserer großen Bastelstraße könnt Ihr nach Herzenslust probieren, worauf Ihr Lust habt. In unserem kleinen Osterzoo sind außerdem Ponys und niedliche Alpakas zu sehen.

Und ... stündlich gibt es aufregende Familien-Erlebnisschichten* als „Schatzsuche im Bergwerk“.

Der Eintritt ist frei (* Familienerlebnisschichten/Führungen sind kostenpflichtig)

**„Wir zeigen's Euch!“ – Kinder führen durch's Museum,
Osterferienprogramm, Mittwoch 8. April, ab 10 Uhr**

Die Mitglieder des Kinderklubs unseres Museums führen durch das Anschauungsbergwerk. Die Zehn- bis Sechzehnjährigen erklären dabei das Thema Bergbau aus ihrer ganz eigenen Perspektive. Sie greifen dabei auf einen ungewöhnlichen Mix geschichtlicher Informationen aus Zeitzeugenbefragungen und selbst recher-

chierter Geschichte zurück. Selbstverständlich können sie alle Maschinen und Anlagen nicht nur erklären sondern auch vorführen. Man darf also gespannt sein auf dieses Führungserlebnis.

**Exkursion im Zwickau-Oelsnitzer Revier
als Busrundfahrt am Samstag, 11. April 2015, 11 – 17 Uhr**

Das Bergbaumuseum lädt zu einer ungewöhnlichen Spurensuche in Oelsnitz/Erzgebirge und Zwickau ein. Die Exkursion startet im Museum mit einer kurzen Führung zu industriearchitektonischen Besonderheiten der hiesigen Bergbauregion. Anschließend geht es mit dem Bus auf Tour zu markanten Objekten des Steinkohlenbergbaues. Höhepunkt ist die Öffnung des Förderturmes auf dem einstigen Martin-Hoop-Schacht in Zwickau nur an diesem Tag. Zur Stärkung gibt es eine „Bergmannsvesper“ mit auf den Weg. Die rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen. Kosten: ca. 25 Euro pro Person

**„Musik im Turm“ mit Andreas Geffarth
Hängebank im Förderturm, Samstag 18. April 2015, 19 Uhr**

Die musikalischen Reihe „Musik im Turm“ eröffnet in diesem Jahr Andreas Geffarth. Der Thüringer ist Sänger, Gitarrist und Songschreiber in einer Person. Seine musikalische Vielfalt ist grandios und sein Spiel virtuos. Man könnte ihm stundenlang zuhören. Sein Terminkalender ist eigentlich prall gefüllt, aber für die Gäste des Bergbaumuseums macht er einen Abend möglich...einen unvergesslichen Abend!

So sind alle, die sich auf Rock, Pop, Country, Folk, Disco, Reggae oder Soul einlassen wollen, ganz herzlich willkommen. Die Tickets kosten im Vorverkauf 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro

**„Auf den Hunt gekommen“
Familienerlebnissführung, Sonntag, 19. April 2015, 14:30 Uhr**

Das Bergbaumuseum wartet mit einem neuen Familienerlebnis-Angebot auf. Dabei geht es um Hunte, nicht um Hunde.

Denn: ein Hund hat vier Pfoten, ein Hunt hat vier Räder. Doch das ist nicht der einzige Unterschied. Woher also kommt der Begriff „Hunt“? Wozu dient ein Hunt? Warum ist er viel lauter als ein Hund? Bei einem Besuch auf der Hängebank des einstigen Schachtes gibt es Hunte in „Aktion“. Dann wird dem Weg der Kohle von der Förderung bis zur Kohlenwäsche. Zum Schluss wird als Erinnerung an diesen Tag ein kleiner Hunt aus Holz zum Mitnehmen gebastelt.